RAIL

1/8 BRUSHLESS ANGETRIEBENER RTR OFF ROAD BUGGY

BEDIENUNGSANLEITUNG UND MONTAGEANLEITUNG

Bestellnummer C-XTM-RAILBL (Europa)

XTM Racing

EINLEITUNG

Danke dafür, dass Sie sich zum Kauf des XTM Rail Brushless Off Road Buggy entschieden haben. Der Rail wurde mit den Merkmalen eines Full Size Sand Buggy gebaut. Der Rail ist nicht nur im Sand einzusetzen. Die montieren „All Terrain“ Reifen, ermöglichen Ihnen den Rail auf allen Oberflächen, von Off Road bis Straße und allem dazwischen, zu fahren!

Um den Rail auf atemberaubende Geschwindigkeiten zu bringen, wurden ein Brushless Regler mit einem großen Kühllüfter, und einem kraftvollen Brushless Motor mit Kühlkörper und zwei Lüftern eingebaut. Diese Kombination aus Leistung und Kühlung hat die Frage der thermischen Überhitzung gelöst. Daher können Sie jede Fahrt des Rail genießen. Egal ob Sie einen einfachen 6zelligen Ni-MH Akku Pack oder einen 4S Li-Po Akku Pack einsetzen.

Fühlen Sie sich sicher, da das ganze innere Equipment durch einen speziellen Aluminium Rollkäfig geschützt ist. Die Seitenrahmen, die mit dem Chassis verbunden sind, geben dem ganzen zusätzlich Stabilität. Der Rail wird durch ölgefüllte Aluminium Stoßdämpfer gefedert, um im Gelände jede Kurve mit Leichtigkeit zu nehmen. Mit den einstellbaren Differentialen mit Stahlzahnrädern, der komplett einstellbaren Fahrwerksgeometrie und den optionalen Sand Paddel Reifen, ist sicher, das der Rail überall da, wo Sie es benötigen, Leistung und Stabilität liefert!

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen dabei helfen, dass Ihr Modell so schnell wie möglich fährt. Neben grundlegenden Informationen über Ihr neues Modell enthält diese Anleitung Tipps vom Profi, Chassis Tuning Führer, detaillierte Explosionszeichnungen, Montagezeichnungen, und eine vollständige Ersatzteilliste mit optionalen Teile. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zum späteren Nachschlagen auf!

⚠ Bevor Sie Ihr neues Modell in Betreib nehmen lesen und verstehen Sie bitte die Warnungen auf der nächsten Seite. Falsche Handhabung kann zu Beschädigungen und Verletzungen führen. Dieses Modell ist nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet, nur unter direkter Aufsicht Erwachsener.

Merkmale des Rail Brushless Off- Road Buggy

+ Vormontierte und lackierte Karosserie
+ Einsatz von 6 ~ 12zelligen Ni-MH Akkus oder 2 ~ 4zelligen Li-Po Akkus
+ Hoch effizienter elektronischer Fahrtenregler
+ 1/8er Hochleistungs- Brushless Motor
+ Programmkarte für Regler Einstellungen
+ Motorkühlkörper mit Kühlventilatoren
+ Vollständig Kugelgelagert
+ Metallgetriebe Lenkservo mit hohem Drehmoment
+ Voll einstellbare Aluminium- Öldruckstoßdämpfer mit 3,5mm Kolbenstangen
+ Spezieller Aluminium Überrollkäfig, der die innere Komponenten schützt
+ Einstellbare Vorspur und Sturz, vorne und hinten
+ 4mm Aluminium Stoßdämpfer Dome
+“Heavy-Duty” Antriebswellen mit verchromten vorderen Antriebswellen
+ Einstellbarer, zweistufiger Heckflügel
+ Aluminium Seitenrahmen integriert an Chassis und Rollkäfig
+ Einstellbare Differentiale für den Einsatz von Zubehör Silikon Ölen
+ Geländegängigen Reifen auf schwarzen Rädern mit Metallring
+ Optional verfügbare Zubehörteile zur Steigerung der Performance und des Handlings

Technische Daten Rail Brushless Off- Road Buggy

+ Gewicht ohne Akkus.....3.56kg
+ Länge.....530mm
+ Breite Vorne/hinten.....Vorne: 320mm/hinten:315mm
+ Höhe (gemessen an der Oberseite d. Käfigs mit eingestellter Radaufhängung).....180mm
+ Radstand (einstellbar).....345mm ~ 350mm

OPTIONALE SETUP OPTIONEN – OFF ROAD STRECKEN ODER SAND

Aus der Verpackung heraus bietet der Rail ein gutes Leistungsspektrum für den Einsatz. Wenn Sie ein Set Up mit einem kleineren Antriebszahnrad und Sand Paddel Reifen vornehmen, wird dies Sandpisten sprengen. Zusätzlich zu den vorgeschlagenen Möglichkeiten im Chassis Tuning Führer auf Seite 14-18, empfehlen wir Ihnen folgende Grundlagen als Ausgangspunkt:

Differential – Für allgemeine Off Road Strecken, empfehlen wir Ihnen folgende Differential Öle: 3K vorne, 10K in der Mitte und 2K hinten. Wenn Sie das Modell im Sand fahren, empfehlen wir folgende Öle: 30K vorne, 70K im mittleren und 10K hinten zu verwenden.

Reifen- Für Off Road Strecken, empfehlen wir Ihnen die gleiche Art von Reifen zu verwenden, die auf ihrer Strecke vor Ort gängig sind. Für den Einsatz im Sand, empfehlen wir Ihnen XTM Racing Sand Paddel Reifen (Art.Nr. 148716 oder 148722). Für mehr Informationen, siehe S.68 in der optionalen Teileliste.

Getriebe- In der Standardvariante, wird der Rail mit einem 14Z Antriebszahnrad für höchste Geschwindigkeiten, geliefert. Wenn Sie das Modell auf der Strecke oder auf engen Gebieten fahren, empfehlen wir Ihnen ein XTM Racing 13Z Antriebszahnrad (Art.Nr. 150031) zu verwenden. Dies wird zwar die Höchstgeschwindigkeiten leicht einschränken, aber die Beschleunigung wird besser sein, und die Fahrzeit länger. Wenn Sie auf Sand fahren, empfehlen wir Ihnen ein XTM Racing 12Z Antriebszahnrad (Art. Nr. 148718) zu verwenden. Dies gewährleistet Ihnen ein angemessenes Drehmoment im unteren Drehzahlbereich.

⚠ Wenn Sie auf Sand fahren, empfehlen wir Ihnen einen Schaumfilter (Art.Nr. 149849) über den Motor Kühlkörper Ventilatoren zu verwenden. Dies verhindert, dass Sand in die Ventilatoren gelangen kann. Für mehr Informationen, siehe S.67 in der optionalen Teileliste.

KUNDENDIENST INFORMATION

Sollten Sie ein Problem mit einigen Schritten, die hier aufgelistet sind haben, oder wenn Ihr Baukasten beschädigte Teile enthält, Teile fehlen sollten, oder Sie noch zusätzliche Informationen benötigen, setzen Sie sich mit uns, unter der unten genannte Adresse in Verbindung:

In Nord Amerika:
Global Services
18480 Bandilier Circle
Fountain Valley, CA 92708

Phone: (714) 963-0329
Fax: (714) 964-6236
Email: service@globalhobby.net

In Europa:
Ripmax Ltd.
241 Green Street
Enfield, En3 7SJ, UK

Telefon: 0800 7476290
Fax : 0800 7476291
Email : service.de@ripmax.com

XTM Racing garantiert, dass dieser Baukasten zum Datum des Kaufes frei von Defekten an Materialien, und frei von Herstellungsmängeln ist. Dieses deckt nicht die Bauteile ab, die bei Gebrauch, Missbrauch oder Modifikationen beschädigt werden. In keinem Fall wird XTM Racing die Verantwortung für Fälle übernehmen, die den Herstellungsaufwand für das gekaufte Modell übersteigt.

Da XTM Racing keine Kontrolle über die Endmontage hat, oder über das Material, welches für die Endmontage verwendet wird, kann keine Verantwortung für jeglichen Schaden übernommen werden, der aus der Verwendung des Benutzers, und dessen von Ihm zusammengesetzten Produktes resultiert. Durch den finalen Einsatz des vormontierten Produktes akzeptiert der Endverbraucher diese Bestimmungen Für ausführliche Garantieinformationen beziehen Sie sich auf Seite 71.

Bevor Sie Ihr neues Modell in Betrieb nehmen, lesen und verstehen Sie bitte die Hinweise, in Ihrem Bedienungshandbuch. Dies stellt sicher, dass Sie Erfolg und das größte Vergnügen mit diesem Produkt haben

SICHERHEITSWARNUNGEN UND WICHTIGE INFORMATIONEN

Generelle Warnungen

+ Betreiben Sie unter keinen Umständen Ihr Modell in Menschenmengen, da dieses zu ernsthaften Verletzungen führen kann.

+ Betreiben Sie Ihr Modell nicht auf belebten Straßen oder in der Nähe von geparkten Autos.

+ Verwenden Sie nicht Ihr Modell, um Tiere zu jagen.

+ Die Elektronik in Ihrem Modell ist nicht wasserdicht, deshalb vermeiden Sie durch Wasser, nasses Gras, Schlamm oder Schnee zu fahren.

+ Da Ihr Modell funkferngesteuert ist, verwenden Sie immer neue und/oder voll aufgeladene Akkus (bei Einsatz von Ni-Cd oder Ni-MH Akkus) im Sender. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Akkus immer aufgeladen sind, da Sie sonst die Kontrolle über Ihr Modell verlieren

+ Wenn Ihr Modell festgefahren ist, gehen Sie in den Leerlauf, und holen das Modell von Hand zurück. Geben Sie kein Gas, oder der Motor und/oder der Motorregler können beschädigt werden.

+ Um Beschädigungen durch übermäßige Drehzahlen während eines Sprunges zu vermindern, empfehlen wir das Gas währenddessen zu reduzieren

Brushless Motor Warnungen und Informationen

+ Ihr Modell ist mit einem extrem kraftvollen Brushless Motor ausgestattet. Zu Ihrer Sicherheit, halten Sie bitte immer Ihre Hände, lose Kleidung, etc. weg von den sich drehenden Teilen.

+ Für Ihre Sicherheit und die Sicherheit von anderen. Wenn Sie irgendwelche Programmierungsänderungen des Reglers, unter Verwendung der mitgelieferten Programmierungskarte vornehmen, empfehlen wir Ihnen das Zahnrad vom Motor zu entfernen. Dies stellt sicher, dass das Modell sich nicht bewegt.

+ Die Reifen an Ihrem Modell verändern ihren Durchmesser und „blähen“ sich auf, wenn diese auf ein „High Speed“ Modell, wie der Rail Brushless Off Road Buggy montiert sind. Halten Sie das Modell NICHT in der Luft, und lassen dies mit Vollgas laufen, da die Reifen sonst Schaden nehmen oder zerstört werden können. Prüfen Sie die öfters die Reifen, ob diese noch fest mit den Rädern verklebt sind.

+ Nachdem Sie die Verbindungsstecker an Ihren Akku gelötet haben, und Sie die Akkus an den Regler eingesteckt haben, vergewissern Sie sich, dass Sie dabei auf die richtige Polarität geachtet haben. Stecken Sie den Akku mit der falschen Polarität an, kann dies den Regler und Ihren Akku beschädigen.

+ Die Leistungsabgabe des Brushless Systems ist abhängig vom Typ und Qualität des Akkus und der Akkustecker, die Sie verwenden. Weil das Brushless System sehr kraftvoll ist, und bei Einsatz eines weniger guten Akkus dieser zu stark beansprucht wird, empfehlen wir Ihnen immer nur hoch qualitative Akkus und Stecker zu verwenden. Zur Verfügung stehen Ihnen für Ihr Modell hochwertige Goldstecker. Wir empfehlen Ihnen diese Stecker und auch die Gegenstücke für Ihren Akku zu verwenden.

SICHERHEITSWARNUNGEN UND WICHTIGE INFORMATIONEN

Li-Po Akkus generelle Warnungen

Lithium Polymer (Li-Po) Akkus sind beim Einsatz im RC Bereich signifikant mehr brisant als Alkaline oder Ni-Ca/Ni-Mh Akkus. Wenn Sie Li-Po Akkus verwenden, um Ihr Modell zu betreiben, müssen Sie alle Hersteller Anweisungen und Warnungen strikt befolgen. Falsche Handhabung von Li-Po Akkus kann Feuer verursachen. Zusätzlich zu den Warnungen, die unten aufgeführt sind, stellen Sie sicher, dass Sie die Bedienungsanleitung, die bei Ihrem zu verwendeten Akku beiliegt, verstehen und auch folgen können

+ Verwenden Sie immer die Anleitung, die bei Ihrem Li-Po Akku und/oder bei Ihrem Ladegerät beiliegen, wenn Sie Ihren Li-Po Akku laden.
+ Versuchen Sie NIEMALS einen Li-Po Akku mit einem anderen Lader zu laden. Nehmen Sie immer ein Ladegerät, das für Li-Po Akkus geeignet ist. Der Li-Po Akku Lader sollte eine Balancerfunktion besitzen NICHT beim Laden unbeaufsichtigt lassen.
+ Den Akku immer auf einer feuerfesten Unterlage und niemals neben entflammbaren Materialien laden.
+ NICHT benutzen oder laden, wenn der Akku zu heiß ist.
+ NICHT im direkten Sonnenlicht, heißem Auto oder ähnlichen Lagerorten lagern, und den Akku NICHT in Regen oder Feuchtigkeit legen.
+ NICHT den Akku kurzschließen.
+ NICHT vergessen den Akku ab zu klemmen, wenn dieser nicht in Gebrauch ist, und den Akku in einem feuerfesten Behälter lagern
+ Lassen Sie IMMER den Akku vor dem nächsten Einsatz auskühlen
+ ÜBERPRÜFEN Sie vor jedem Einsatz ihren Akku, ob dieser defekt, oder aufgebläht ist. Wenn der Li-Po Akku beschädigt ist, sollte dieser nicht mehr verwendet und muss entsorgt werden.
+ Den Akku NICHT biegen, hinein stechen oder beschädigen. Den Akku NICHT kurzschließen.
+ Beachten Sie, dass der Akku NIEMALS 71° Grad übersteigt.

Anweisung zur Entsorgung von Alkaline, Ni-Ca, Ni-MH und Li-Po Akkus

Diese Produkte dürfen NICHT mit dem Hausmüll entsorgt werden. Vielmehr ist es die Aufgabe des Benutzers dieses Produkt zu einer ausgewiesenen Recycling Sammelstelle für Elektro – und elektronische Altgeräte zu bringen, und dort zu entsorgen. Die getrennte Sammlung und Entsorgung dieses Produktes hilft die natürlichen Ressourcen zu schonen, und stellt sicher, dass die menschliche Gesundheit und die Umwelt durchs recyceln des Produktes geschützt werden. Für weitere Informationen, zum Recyceln des Produktes, wenden Sie sich bitte an die Stadt – oder Gemeindeverwaltung, die Müllabfuhr oder dort, wo Sie diese Produkt gekauft haben

BAUKASTENINHALT

Nach dem Sie den Baukasten Ihres Rail Brushless Off Road Buggy geöffnet haben, nehmen Sie alle Teile heraus, und überprüfen, ob alle Teile, die unten aufgelistet, vorhanden sind. Sollte ein Teil fehlen oder beschädigt sein, verständigen Sie den örtlichen Kundendienst aus den Kundendienstinformation auf Seite 3.

+ Rail Chassis mit Elektronik
+ Sender
+ Regler Programmierungskarte
+ Lexan Karosserie (lackiert)*
+ Nylon Heckflügel mit Halteklipse*
+ Reifen und Räder (geklebt)*
+ Karosserie Klipse*
+ Dekor Set
+ Empfänger Antennenrohr
+ 4mm Goldkontaktstecker (1Paar)
+ Stoßdämpfer Halteplatten
+ Imbusschlüssel und Schraubenschlüssel
+ Anleitung für Fernsteuerung
+ Anleitung für Regler und Regler Programmkarte

WICHTIG: Wenn Sie Ihren Rail auf Sand fahren, empfehlen wir Ihnen dringen den optionalen Schaumfilter über den Motor Kühlkörper Ventilatoren zu benutzen. Dies verhindert, dass Sand in den Ventilator gelangen kann. Für mehr Informationen, siehe S.67 in der optionale Teileliste.

Die Marke und der Typ der Fernsteuerungen (Sender, Empfänger und Lenkservo), die mit Ihrem Rail mit geliefert wurden, können sich von Region zu Region ändern. Bitte lesen Sie die separate Anleitung für Ihre Fernsteuerung vollständig durch, um die Funktionen der Fernsteuerung zu lernen, und diese richtig zu verwenden

Der Baukasteninhalt kann sich von Zeit zu Zeit ändern.

* Kommt eventuell auf dem Chassis montiert und liegt nicht lose im Baukasten

EMPFOHLENE TEILE ZUM VERVOLLSTÄNDIGEN UND INSTANDHALTUNG

Die unten aufgeführten Produkte müssen separat gekauft werden, damit Ihr Rail Brushless Off-Road Buggy fahren kann. Wir haben Ihnen auch die empfohlenen Teile aufgelistet, die Sie zur Instandhaltung Ihres Modells, und für die Benutzung ihrer beiliegenden Regler Programmierungskarte benötigen.

Akkuanforderungen

Der Rail Brushless Off-Road Buggy kann mit einem Akku Pack oder zwei in Serie angeschlossenen Akku Packs betrieben werden. Sie können entweder Ni-Cd, Ni-MH oder Li-Po Akkupacks einsetzen. Mischen Sie aber NIEMALS die verschiedenen Zellenarten miteinander

Der Regler kann mit 6 ~ 12zelligen Ni-Cd oder Ni-MH, oder mit 2 ~ 4 zelligen Li-Po in einem oder in zwei Packs eingesetzt werden. Überschreiten Sie niemals die maximale Zellenzahl, da sonst Ihr Regler zerstört wird! Mischen Sie aber NIEMALS die verschiedenen Zellenarten (Ni-Cd, Ni-Mh, oder Li-Po) miteinander!

Empfohlenes Set up für Einzel Akkupacks

+ Ein 6zelliger Ni-MH Akku Pack (4200mAh oder höher), oder ein 2zelliger (35C) Li-Po Akku Pack (mit geeigneter Kapazität)

Empfohlenes Set up zwei Akku Packs

+ Zwei 6zellige Ni-MH Akku Packs (4200mAh oder höher) oder zwei 2S (35C) Li-Po Akku Packs (mit geeigneter Kapazität)

+ Zwei 4mm Goldkontaktstecker mit Schrumpfschlauch (wird nicht mit dem Akku mitgeliefert)

+ Zwei 4mm Goldkontaktstecker mit Schrumpfschlauch

+ 2mm Silikon Kabel*.

* Um zwei Akkus zu verbinden, siehe S.10. Alternativ kann ein vormontiertes Adapterkabel (Art.Nr. 145795) separat erworben werden. Für mehr Informationen siehe in der optionalen Teileliste auf S.70 nach.

Ungeachtet der Art des von Ihnen ausgewählten Akku Pack(s), gilt folgendes: je mehr Zellen Sie verwenden, desto mehr Leistung hat der Akku Pack, aber umso schwerer ist dann der Akku Pack. Je höher die Kapazität des Akku Packs (z.B. mAh), desto länger die Fahrzeit, aber Sie haben auch einen schwereren Akku. Während die Kapazität des Akku Packs, den Sie ausgewählt haben, stetig ansteigen kann (der Akku Pack sollte immer sicher im Akkuhalter befestigen sein), darf die gesamte Zellenzahl nie das Maximum. des Reglers übersteigen.

Empfohlenes Zubehör

Zusätzlich zu den oben auf geführten Akkuanforderungen, werden folgende Teile empfohlen, um Ihren Rail Brushless Off-Road Buggy in Betrieb zu nehmen und diesen Instand zu halten.

+ 'AA' Alkaline Batterien für den Sender (die Anzahl variiert nach der beinhalteten Fernsteuerung).
+ 220V oder 12V/220V Lader für Ni-Cd/Ni-Mh und/oder Li-Po Akkus.
+ Lötkolben und Lötzinn (für die Elektronik)
+ Heißluftfön oder Feuerzeug (für Schrumpfschlauch)
+ Lineal
+ # 1 Phillips und # 2 Kreuzschlitzschraubendreher
+ 1,5mm, 2mm, 2,5mm und 3mm Imbusschlüssel
+ 5,5mm und 7mm Schraubenschlüssel
+ 17mm Schraubenschlüssel oder Nuss (für Radschraube)
+ * Einstellbarer Schraubenschlüssel und Spitzzange
+ Schere oder Modellbaumesser
+ Motorspray und Öl für Kugellager
+ Verschiedene Stoßdämpferöle für Dämpfer und Differentiale (optional)

Das Ladegerät, das Sie einsetzen, sollte kompatibel zu dem verwendeten Akku sein. Z.B. Wenn Sie Li-Po Akkus verwenden, muss Ihr Ladegerät Li-Po Akkus laden können.

Anforderung für die Regler Programmierungskarte

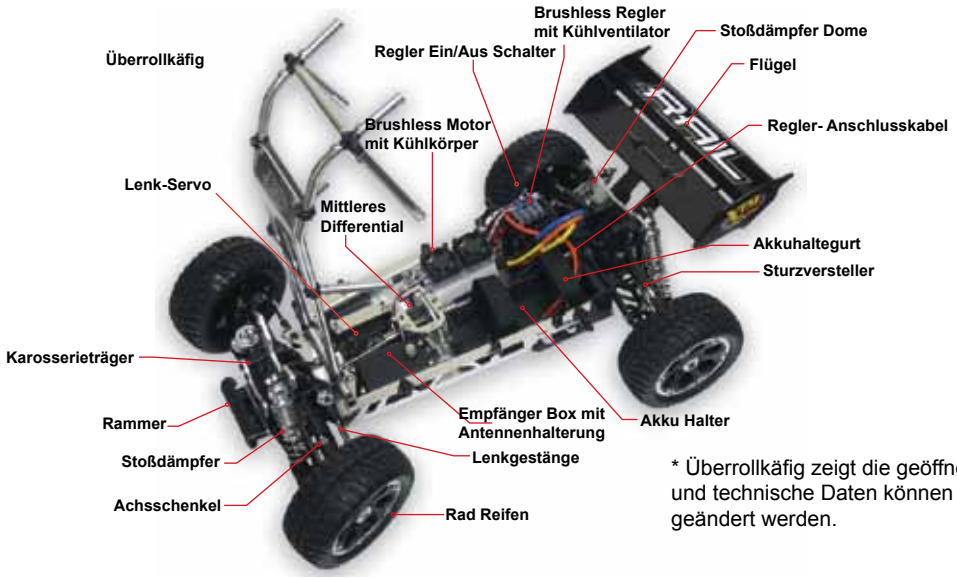
Die Regler Programmierungskarte kann mit Ihrem Antriebsakku, oder mit einer separaten Stromversorgung betrieben werden. Wenn Sie sich entscheiden, die Programmierungskarte mit einer separaten Stromquelle zu betreiben, werden Sie den unten auf geführten Akku benötigen.
Für mehr Information, siehe Seite 13.

+ Einen 4 ~ 5 zellige Ni-Cd oder Ni-MH Empfänger Akku Pack, oder einen 4zelligen Batterieträger mit 4 'AA' Alkaline Batterien.

VERTRAUT MACHEN MIT IHREM RAIL BRUSHLESS OFF-ROAD BUGGY

Überblick der Chassisbestandteile

Verwenden Sie das unten gezeigte Foto und die Beschreibung, um sich mit den Chassisbestandteilen Ihres Rail Brushless Off- Road Buggy vertraut zu machen.



* Überrollkäfig zeigt die geöffnete Position. Merkmale und technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.

Akku Halter: Hergestellt aus „High Impact Nylon“ Kunststoff für hohe Stabilität. Der Akkuhalter hält den Akku Pack fest an seinem Platz, während der Rail betrieben wird. Der Akkuhalter ist für die meisten 6zelligen Ni-CD oder Ni-MH und für 2 ~ 4S Li-Po Akkus geeignet.

Akkuhaltegurt: Der Akkuhaltegurt sichert den Ni-MH oder Li-Po Akku im Akkuhalter, während der Rail betrieben wird.
Der Akkuhaltegurt hilft Ihnen dabei, dass Sie den Akkupack leicht entfernen können, und ist für verschieden große Akku Packs verstellbar.

Karosserieträger: Hergestellt aus „High Impact Nylon“ Kunststoff für hohe Stabilität. Die Karosserieträger stützen die Karosserie.
Es gibt fünf Karosseriehalter, um die Karosserie an ihrem Platz zu sichern.

Brushless Regler mit Kühlventilator: Der Regler ist fest eingebaut, und wandelt den Strom vom Akku Pack, und das Gassignal der Fernsteuerung, in proportionale Kraft für den Motor um. Der Rail verfügt über einen hochqualitativen 120 Amp. Brushless Regler, der mit 6 ~ 12zelligen Ni-Cd, Ni-MH, oder 2 ~ 4S Li-Po Akkus betrieben werden kann. Außerdem hat der Regler einen 3Amp/6Volt BEC, eine vorwärts und rückwärts Fahrfunktion und einen Kühlventilator, damit der Regler nicht zu heiß werden kann. Der Regler kann auch mit der mitgelieferten Regler Programmierungskarte programmiert werden.

Brushless Motor mit Kühlkörper: Der Brushless Motor liefert die Leistung an den Antriebsstrang. Brushless Motoren sind effizienter und produzieren mehr Leistung als Bürstenmotoren. Die Ausstattung des Rail ist ein 2370KV Brushless Motor mit Kühlkörper und zweifachem Ventilator. Dieser hilft die Motortemperatur zu kontrollieren.

Rammer: Hergestellt aus hochfestem Kunststoff, und schütz das Chassis vor den meisten Crashs.

Mittleres Differential: Das mittlere Differential transferiert die Leistung zwischen dem vorderen und hinteren Differential. Das mittlere Differential kann für bestimmte Bedingungen mit unterschiedlichen Silikonölen abgestimmt werden.

Regler- Anschlusskabel: Die Regler- Anschlusskabel befinden sich dort, wo Sie Ihr Akku Pack einlegen, um den Rail zu fahren.
Die Regler- Anschlusskabel sind mit hochwertigen 2mm Silikonkabel und mit 4mm Goldkontaktstecker versehen.

Regler Ein/Aus Schalter: Schaltet den Regler „EIN“ und „AUS“. Der Regler Ein/Aus Schalter hat ein Einstellknopf, der zum Kalibrieren des Gasweges benutzt wird. Für mehr Informationen siehe Seite 11.

Empfänger Box mit Antennenhalterung: Diese befindet sich dort, wo der Empfänger montiert wird. Die Empfänger Box schützt den Empfänger vor Staub, Erde, Schmutz und Trümmern. Auf der Oberseite der Empfänger Box befindet sich eine vorgeformte Antennenhalterung, in der das Kunststoff Antennenrohr befestigt wird. Die Empfänger Box ist nicht wasserdicht.

VERTRAUT MACHEN MIT IHREM RAIL BRUSHLESS OFF-ROAD BUGGY

Überblick der Chassisbestandteile Fortsetzung

Überrollkäfig: Der Überrollkäfig wurde aus Aluminium hergestellt, und hilft die Bestandteile innerhalb des Chassis zu schützen. Der Rollkäfig versteift auch das Chassis, da dieses fest mit den Aluminiumseitenrahmen, dem hinteren Stoßdämpfer Dome und der Vorderachse verbunden ist.

Stoßdämpfer: Jeder Stoßdämpfer ist mit Öl gefüllt, und hat eine Feder die zu den meisten Off-Road Bedingungen passt. Die Dämpfer sind einstellbar und beinhalten Vorspann- Stellringe, damit diese schnell und einfach auf die verschiedenen Fahrzustände eingestellt werden können. Die Dämpfer sind Standardmäßig mit 30WT Öl befüllt und sind mit silbernen 1.6mm Federn versehen.

Stoßdämpfer Dome: Diese halten die Stoßdämpfer, und ermöglichen eine Vielzahl von verschiedenen Anlenkpunkten zur Veränderung der Stoßdämpfer Geometrie. Die Dämpfer Dome sind aus stabilem 4mm 6061er Aluminium hergestellt.

Lenk-Servo: Dieses Servo kontrolliert die Lenkung des Rail.Ein „Servo Saver“ hilft Ihnen dabei, dass das Servo Getriebe nicht beschädigt wird.

Lenkgestänge: Das Lenkgestänge ist mit einstellbaren Lenkstangen ausgerüstet. Damit können Sie auf einfachstem Weg die Spur an der Vorderachse einstellen.

Achsschenkel: Die Achsschenkel sind die Hauptkomponenten, die die Räder mit dem Chassis verbinden, Diese halten zusammen mit den Stoßdämpfern den Fahrbahnkontakt und absorbieren die Unebenheiten des Geländes.

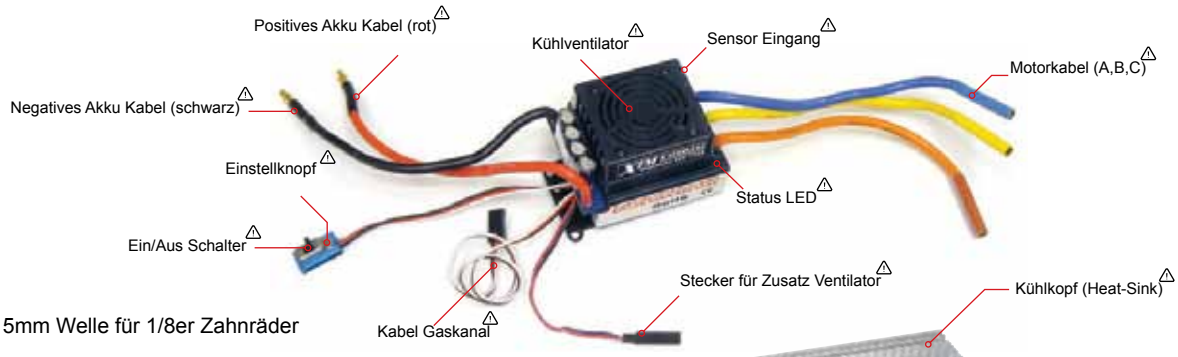
Sturzversteller: Verbindet die oberen, inneren und äußeren Aufhängungen. Die Versteller sind voreingestellt, und Sie können damit den Sturz an den Vorder- und Hinterräder einstellen.

Rad Reifen: Der Rail beinhaltet große profilierte Hohlkammerräder, die für die meisten Off-Road Einsätze bestens geeignet sind. Die Felgen sind einteilig, sehr leicht, haben einen äußeren Metallring zur zusätzlichen Verstärkung, und aus "High-Impact" Kunststoff hergestellt.

Flügel: Liefert den Abtrieb um die maximale Traktion, während des Fahrens, zu sichern. Die Flügeleinstellung kann auf andere Fahrbedingungen eingestellt werden.

Überblick des Brushless Antriebssystem

Vergewissern Sie sich, dass Sie die Bedienungsanleitung für den Brushless Fahrtenregler durch gelesen haben, um mehr über die Regler Merkmale und die richtige Benutzung zu lernen. Um den Gasweg zu kalibrieren und für die Programm Optionen, siehe Seite 11 & 12.



Brushless Motor
KV Klasse: 2370KV
Durchmesser der Welle: 5mm Welle für 1/8er Zahnräder

Brushless Regler:
Nominelle Eingangsspannung: 7.2V ~ 14.8V (6 ~ 12C Ni-Cd oder Ni-MH / 2 ~ 4S Li-Po)
Ausgangsleistung: 120 Amp
BEC: Umschalt Mode 3A/6V
Programmierbar: Ja

Der Einstellknopf wird während der Gasweg Einstellung zum Kalibrieren benutzt. Für mehr Informationen, siehe Seite 11.

In der Standardkonfiguration des Senders sollte die Gaskanal Servo Umkehrfunktion auf REV eingestellt werden (Umkehr), und die Motorkabel sollten wie folgt angeschlossen werden: (A) Blau an Motor schwarz, (B) Gelb an Motor rot, und (C) orange an Motor gelb.

Die Regler- Anschlusskabel haben Akkustecker an beiden, dem positiven und dem negativen Kabel. Dies ist „Plug and Play“ kompatibel mit den meisten „Hard -Case“ Auto Li-Po Packs und ermöglicht einen einfachen Anschluss von zwei Akku Packs mit einem einfachen Adapter. Für mehr Information, siehe Seite 10.

Der Motor, der in dem Rail verwendet wird ist ein sensorloser Brushless Motor. Deshalb wird der Sensoreingang an dem Regler nicht genutzt. Die Motorkabel vom Regler können an jedes beliebige Motorkabel, das vom Motor kommt, eingesteckt werden. Läuft der Motor rückwärts, dann tauschen Sie zwei der Motor Kabel, und der Motor wird in die richtige Richtung laufen (gegen den Uhrzeigersinn).

Der zusätzliche Stecker für den Ventilator wird verwendet, um einen optionalen Brushless Motor Kühlkörper mit Kühlventilatoren anzuschließen. Es ist NICHT empfehlenswert anderes Zubehör daran anzuschließen.

TIPPS VOM PROFI

+ Die separaten Bedienungsanleitungen, für die Fernsteuerung und den Brushless Regler/Regler Programmierungskarte, liegen bei Ihrem Rail Brushless Off-Road Buggy bei. Vergewissern Sie sich, dass Sie beide, zusätzlich zu der Bedienungsanleitung gründlich gelesen haben, bevor Sie das erste Mal Ihr Modell betreiben.
+ Überprüfen Sie mehrmals alle Verbindungen, um sicherzustellen, dass alle fest gezogen sind.
+ Nicht die Schrauben überdrehen, die in Nylon oder Komposit Material befestigt werden, oder das Material kann beschädigt werden.
+ Schrauben, die für Nylon oder Komposit Material verwendet werden, dürfen nur leicht angezogen werden.
+ Wenn Sie Schwierigkeiten haben die Empfänger Antenne durch das Antennenrohr zu schieben, ziehen Sie diese mehrmals mit einem Ruck gerade, und besprühen die Antenne mit Glasreiniger. Dies hilft Ihnen, dass die Antenne leichter durch das Antennenrohr rutscht. Lassen Sie die überschüssige Antenne aus der Oberseite des Antennenrohrs hängen. Unter keinen Umständen die Antenne abschneiden.
+ In einigen Fällen kann es vorkommen, dass die Akku Haltegurte zu lang sind, dies kann den korrekten Sitz der Karosserie stören. Ist dies der Fall, schneiden Sie das überschüssige Material der Haltegurte ab, bevor Sie die Karosserie montieren
+ Die Regler- Anschlusskabel haben Akkustecker an beiden, dem positiven und dem negativen Kabeln. Dies ist „Plug and Play“ kompatibel mit den meisten „Hard -Case“ Auto Li-Po Packs und ermöglicht einen einfachen Anschluss von zwei Akku Packs mit einem einfachen Adapter. Wenn Sie die Anschlüsse verändern möchten, achten Sie auf die richtige Polung und verwenden einen hitzebeständigen Schrumpfschlauch, um die Lötstellen zu isolieren.
+ Bevor Sie die Lenkung und das Gas überprüfen, empfehlen wir Ihnen den Rail auf einen Autoständer zu stellen, so dass die Räder den Boden nicht berühren. Dies trägt zu Ihrer Sicherheit und zur Sicherheit des Autos bei, während Sie die Gasfunktion prüfen.
+ Wenn der Motor keine volle Leistung produziert, überprüfen Sie, ob Ihre Akkus vollständig geladen sind. Dann überprüfen Sie, ob Ihr Sender Gas Kanal EPA auf 100% eingestellt ist.
+ Bevor Sie Programmierungsänderungen an Ihrem Regler mit der Programmierungskarte vornehmen, entfernen Sie das Motorzahnrad vom Motor. Dies trägt zu Ihrer Sicherheit bei, und verhindert, dass das Modell unkontrolliert „ausreißt“.
* Wenn Sie Ihr Modell auf Sand einsetzen, empfehlen wir Ihnen dringend einen optionalen Schaumfilter für die Motor Kühlkörper Ventilatoren zu benutzen. Dies verhindert, dass Sand in die Ventilatoren eindringen kann. Für mehr Informationen, siehe S.67 in der optionale Teileliste.

VORBEREITUNG ZUM FAHREN IHRES RAIL BRUSHLESS OFF-ROAD BUGGY

In diesem Abschnitt werden Ihnen Fotos, mit nach vorne geöffnetem Überrollkäfig, gezeigt. Obwohl es nicht notwendig ist, diesen Schritt zu vervollständigen, macht es Ihnen einfacher auf die Chassis Komponenten zu zugreifen. Für mehr Informationen, siehe S. 20.

Sender und Empfänger

+ Überprüfen Sie dass Ihr Sender „AUSGESCHALTET“ ist.

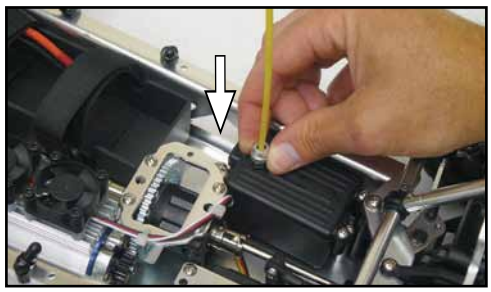
+ Installieren Sie 'AA' Alkaline Batterien im Sender und achten Sie dabei auf die richtige Polarität (+/-). Für mehr Informationen beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung, die separat bei Ihrer Fernsteuerung beiliegt.

+ Entfernen Sie die vier 3x10mm selbstschneidende Schrauben, die die Empfängerbox an ihrem Platz hält. Dann entfernen Sie die Empfängerbox.

+ Ziehen Sie die Empfänger Antenne gerade, und schieben diese durch das Loch an der Oberseite der Empfängerbox. Dann schließen Sie den Deckel der Empfängerbox, und vergewissern sich, dass keine Drähte eingeklemmt sind.

WICHTIG: Stellen Sie sicher, das die Lenkkanal- und die Gaskanal Servokabel, jeweils in Kanal 1 und Kanal 2 eingesteckt sind

PROFI TIPP: Wenn Sie Schwierigkeiten haben die Antenne durch das Antennenrohr zu schieben, wickeln Sie zuerst die Antenne um ihre Finger, und ziehen Sie diese mehrmals gerade, dann befeuchten Sie die Antenne mit Glasreiniger. Der Glasreiniger hilft ihnen dabei, dass die Antenne leichter durch das Antennenrohr rutscht.



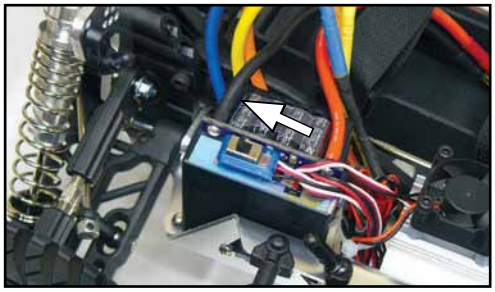
+ Schieben Sie die Empfänger Antenne in das Antennenrohr.

+ Lösen Sie die Rändelmutter im Antennenhalter, schieben das Ende der Empfängerantenne durch die eine Seite des Antennenrohrs, bis dieses auf der anderen Seite herauskommt, dann schrauben Sie vorsichtig die Rändelmutter fest, um das Antennenrohr an seinem Platz zu sichern.

WICHTIG: Lassen Sie die überschüssige Antenne aus der Oberseite des Antennenrohrs hängen. Unter keinen Umständen die Antenne abschneiden

VORBEREITUNG ZUM FAHREN IHRES RAIL BRUSHLESS OFF-ROAD BUGGY

Akku installieren und Stromanschluss



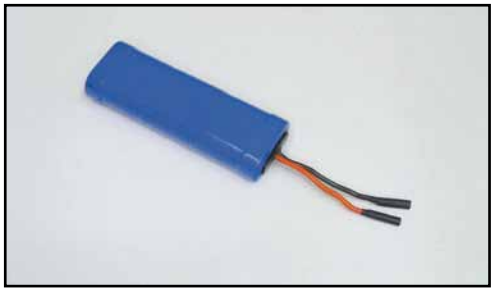
+ Vergewissern Sie sich, dass der Regler Ein/Aus Schalter ausgeschaltet ist.

⚠ Zu Ihrer Sicherheit, ist es wichtig, dass der Regler ausgeschaltet ist, wenn Sie Ihren Akku Pack(s) einstecken

⚠ Der Regler kann mit 6 ~ 12zelligen Ni-Cd oder Ni-MH, oder mit 2 ~ 4 zelligen Li-Po in einem oder in zwei Packs eingesetzt werden. Überschreiten Sie niemals die maximale Zellenzahl, da sonst Ihr Regler zerstört wird! Mischen Sie aber NIEMALS die verschiedenen Zellenarten (Ni-Cd, Ni-Mh, oder Li-Po) miteinander!

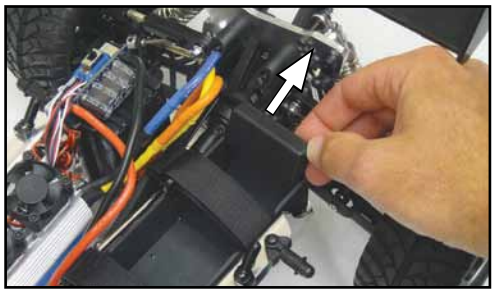
Einzel Akku Pack installieren und Stromanschluss

Wenn Sie zwei Akku Packs verwenden, überspringen Sie diesen Abschnitt, und fahren mit dem unten beschriebenen Doppel Akku Pack Installation und Stromversorgung fort.

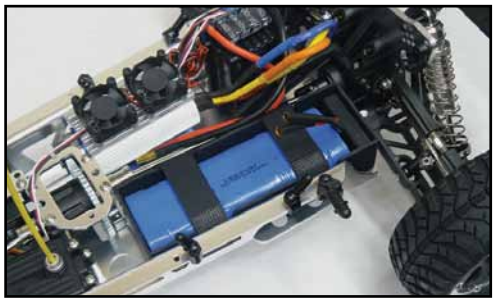


+ Löten Sie zwei 4mm Goldkontaktbuchsen (beinhaltet) an Ihren Akku Pack, um die dazugehörenden zwei 4mm Kontaktstecker von Ihren Regler Ausgangskabel installieren zu können.

⚠ Wenn Sie einen „Hard-Case“ Auto Li-Po Akku, mit vorinstallierten 4mm Kontaktbuchsen verwenden, dann können Sie diesen Schritt überspringen.



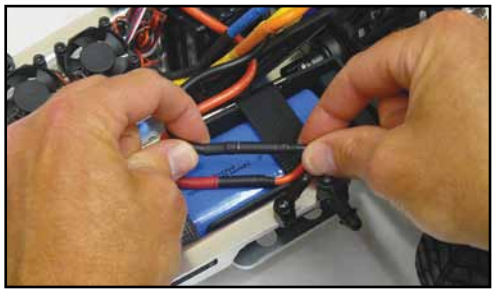
+ Wenn Sie einen 3zelligen oder 4zelligen Akkupack verwenden, und dieser ist zu lang, für den Akkuhalter ist, lösen Sie den Abstandshalter an der Rückseite des Akkuhalters, und entfernen diesen. Ansonsten lassen Sie den Abstandshalter an seinem Platz. Die meisten der 6zelligen Ni-MH oder 2S Li-Po Akku Packs passen, ohne dass Sie den Abstandshalter entfernen müssen.



+ Schieben Sie den Akku in den Akkuhalter, dann ziehen Sie die zwei Akku Haltegurte fest, um Ihren Akku Pack an seinem Platz zu sichern.

⚠ Montieren Sie den Akku Pack mit den Kabeln nach hinten, und schieben diesen nach HINTEN in den Akkuhalter.

WICHTIG: In einigen Fällen ist der Akku Haltegurt zu lang, und kann den korrekten Sitz der Karosserie stören. Wenn dies der Fall ist, schneiden Sie das überschüssige Material am Haltegurt ab, bevor Sie die Karosserie montieren.



+ Mit AUSGESCHALTETEM Regler verbinden Sie die Akkukabel an die Reglerkabel, und achten dabei auf die richtige Polarität. Positiv (rot) an positiv (rot), und negativ (schwarz) an negativ /schwarz.

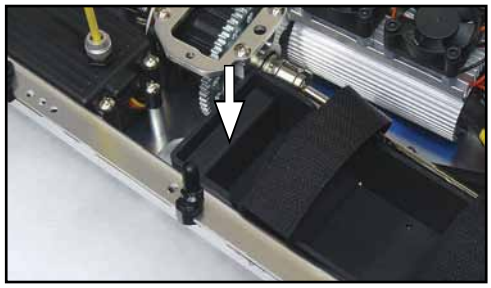
VORBEREITUNG ZUM FAHREN IHRES RAIL BRUSHLESS OFF-ROAD BUGGY

Doppel Akku Pack Installation und Stromversorgung

+ Löten Sie zwei 4mm Kontaktbuchsen an jeden Akku Pack (siehe vorheriges Foto für mehr Hinweise). Stecker für einen Akku Pack sind beinhaltet. Sie benötigen ein zweites Paar Stecker (separat erhältlich).

⚠ Wenn Sie einen „Hard-Case“ Auto Li-Po Akku, mit vorinstallierte 4mm Kontaktbuchsen verwenden, dann können Sie diesen Schritt überspringen.

+ Verwenden Sie einen Adapter mit 2mm Silikonkabel (ca. 100mm ~ 127mm abhängig von dem verwendeten Akku) mit einem 4mm Kontaktstecker, der an jedes Ende gelötet wird. Mit diesem Adapter können Sie zwei Akku Packs seriell schalten. Alternativ können Sie auch ein vormontiertes Kabel kaufen (Art.Nr. 145795). Für mehr Informationen, siehe S.70.

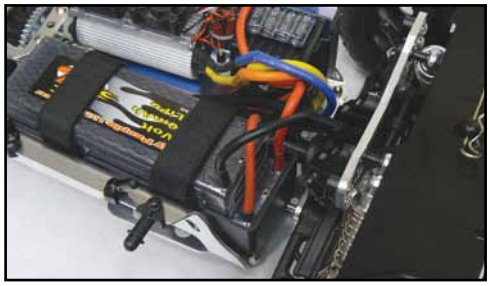


+ Ein Abstandshalter ist im Akkuhalter installiert, um die zwei Akku Packs zu stapeln, ohne dass sich die Akkukabeln berühren. Wenn Sie zwei „Hard-Case“ Auto Li-Po Akkus mit Akkustecker an der Oberseite des Akkus verwenden, lösen Sie den Abstandshalter von der Rückseite des Akkuhalters, und setzen diesen in die Vorderseite des Akkuhalters wieder ein. Dadurch können die Akkus gestaffelt mit den Akkuanschlüssen nach HINTEN in den Akkuhalter geschoben werden.

+ Schieben Sie den ersten Akku Pack in den Akkuhalter, setzen Sie dann den zweiten Akku in den Akkuhalter auf den ersten Akku.

⚠ Installieren Sie den Akkupack mit den Kabeln nach hinten, und schieben diesen nach HINTEN in den Akkuhalter. Darüber hinaus sollten die Akkus gestaffelt werden, so dass die Stecker in jeden Akkupack, ohne dass diese sich berühren, eingesteckt werden können.

+ Ziehen Sie die beiden Akku Spanngurte fest, damit die Akkupacks an ihrem Platz gesichert sind.

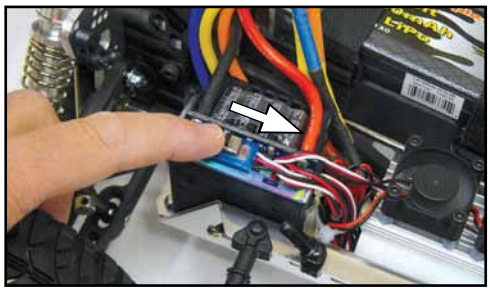


+ Mit AUSGESCHALTETEM Regler verbinden Sie Ihren Akku. Die Akkus sollten der Reihe nach verbunden werden. Stecken Sie das eine Ende des Adapters in den positiven (rot) Stecker des einen Akku Pack, und dann das andere Ende des Adapters in den negativen (schwarz) Stecker am zweiten Akku Pack. Danach stecken Sie den freien Stecker von jedem Akku Pack in die Reglerkabel. Achten Sie dabei auf die korrekte Polarität. Positiv (rot) an positiv (rot), und negativ (schwarz) an negativ /schwarz.

Überprüfung von Lenkung und Gas

WICHTIG: Bevor Sie die Lenkung und das Gas überprüfen, empfehlen wir Ihnen den Rail auf einen Autoständer zu stellen, so dass die Räder den Boden nicht berühren. Dies trägt zu Ihrer Sicherheit und zur Sicherheit des Autos bei, während Sie das Gas prüfen.

⚠ Wenn Ihr Modell mit einer 2.4Ghz Fernsteuerung betrieben wird, sind Ihr Sender und Empfänger schon gebunden und sollten korrekt arbeiten. Wenn nicht, binden Sie Ihren Sender und Empfänger, wie in der Bedienungsanleitung, die bei der Fernsteuerung beiliegt, beschrieben ist.



+ Schalten Sie den Sender „EIN“, und stellen Sie sicher, dass dieser genügend Leistung hat

+ Schalten Sie den Regler EIN. Der Kühlventilator des Reglers schaltet sich ein. Die Status LED leuchtet zweimal rot auf, und wechselt dann in orange, dann wird der Motor 3mal beepen. Dies zeigt an, dass der Regler korrekt arbeitet, und der Motor „scharf“ geschaltet ist.

⚠ Die LED befindet sich sichtbar auf dem Seitenrahmen, in der Nähe des unteren Rand des Reglers.

VORBEREITUNG ZUM FAHREN IHRES RAIL BRUSHLESS OFF-ROAD BUGGY

Überprüfung der Lenkung und Gas Kontrolle Fortsetzung

+ Bewegen Sie das Lenkrad des Senders vorwärts (nach rechts). Die Vorderräder sollten sich nach rechts drehen.

WICHTIG: Sollten sich die Räder nicht nach rechts drehen, stellen Sie den Servoumkehrschalter der Lenkung um. Dies wird dann die Drehrichtung der Vorderräder ändern. Für mehr Informationen, beziehen Sie sich auf die separate Bedienungsanleitung, die bei Ihrer Fernsteuerung beiliegt.

+ Bewegen Sie das Lenkrad zurück (nach links) die Vorderräder des Modells sollten sich nach links drehen.

+ Lassen Sie das Lenkrad los, und die Räder des Trucks sollten wieder gerade stehen

WICHTIG: Sollten die Räder nicht gerade stehen (mittig), nachdem Sie das Lenkrad los gelassen haben, drehen Sie den Trimmknopf am Sender, um die Räder einzustellen. Für mehr Informationen, beziehen Sie sich auf die separate Bedienungsanleitung, die bei Ihrer Fernsteuerung beiliegt.

+ Ziehen Sie den Gashebel nach hinten, dann sollten sich die Vorder- als auch die Hinterräder vorwärts drehen.

+ Lassen Sie den Gashebel los, sollten die Räder aufhören sich zu drehen.

WICHTIG: Sollten die Räder sich nicht vorwärts drehen, stellen Sie den Gas-Servoumkehr Schalter ein Dieser wird dann die Drehrichtung verändern. Für mehr Informationen beziehen Sie sich auf die separate Bedienungsanleitung, die bei Ihrer Fernsteuerung beiliegt.

+ Drücken Sie den Gashebel nach vorne, dann sollten sich die Vorder- als auch die Hinterräder rückwärts drehen

+ Lassen Sie den Gashebel los, sollten die Räder aufhören sich zu drehen.

⚠ Es gibt eine Sicherheitsvorkehrung, um Schaden am Antriebsstrang zu verhindern, muss der Rail angehalten werden, bevor er in den Rückwärtsgang geht. Wenn das Modell sich nach vorne bewegt, und Sie den Gashebel nach vorne bewegen, wird der Rail anfangen zu bremsen und anhalten. Um in den Rückwartsgang zu gelangen, lassen Sie einen Moment den Gashebel los, dann drücken Sie diesen wieder nach vorne.

Gasweg kalibrieren

Bevor Sie das erste Mal Ihren Rail betreiben, empfehlen wir Ihnen das Gas zu kalibrieren, um sicher zustellen, dass Sie den maximalen Gasweg haben. Um den Gasweg zu kalibrieren, folgen Sie dem unten beschriebenen Verfahren:

+ Überprüfen Sie, dass der Regler „AUSGESCHALTET“ ist. Dann verbinden Sie den geladenen Akku Pack(s) mit dem Regler.

+ Schalten Sie den Sender „EIN“, und überprüfen Sie die Gaskanal Servo Umkehrfunktion, dass diese bei REV eingestellt ist (rückwärts), dann stellen Sie beide Gaskanal Endpunkte bei 100% ein. Für mehr Informationen beziehen Sie sich auf die separate Bedienungsanleitung, die bei Ihrer Fernsteuerung beiliegt.

+ Während Sie den Einstellknopf am Regler gedrückt halten, schalten Sie den Regler „EIN“. Warten Sie ca. 4 Sekunden, bis die LED dauernd orange leuchtet. Dann lassen Sie den Einstellknopf los. Die LED befindet sich sichtbar auf dem Seitenrahmen, in der Nähe des unteren Rand des Reglers

+ Ziehen Sie den Gas Hebel in Vollgas. Die LED wird rot blinken, dann leuchtet die LED rot, und der Regler wird einmal beepen.

+ Drücken Sie den Gashebel ganz nach vorne. Die LED wird orange blinken, dann leuchtet die LED orange, und der Regler wird zweimal beepen.

VORBEREITUNG ZUM FAHREN IHRES RAIL BRUSHLESS OFF-ROAD BUGGY

Gas Reichweite kalibrieren Fortsetzung….

+ Lassen Sie den Gashebel los in die Neutral Position. Beide LED`s werden gleichzeitig rot und orange blinken, dann leuchten beide, und der Regler wird dreimal beepen.

+ Dann schalten Sie den Regler „AUS“, dann schalten Sie den Regler wieder „EIN“, Der Gasweg ist jetzt kalibriert, und der Regler kann nun eingesetzt werden.

Einsatz der Regler Programmierungskarte

Der Rage wird mit einer Regler Programmierungskarte geliefert. Diese können Sie benutzen, wenn Sie Programmierungsänderungen am Regler vornehmen möchten. Eine Anzahl von verschiedenen Möglichkeiten können auf den jeweiligen Benutzer angepasst werden. Die Programmierungskarte kann mit einem separaten Akku Pack betrieben werden, oder mit dem Rage Antriebsakku, Außerdem sind alle Programmierungsinformationen auf der Regler Programmierungskarte aufgedruckt. Die folgenden Optionen können an den Regler verändert werden:

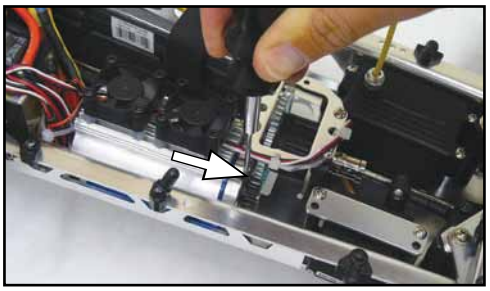
+ Unterspannungs- Abschaltung (Cut – off Voltage)
+ Fahrmode (Brake/Reverse Role)
+ Motor Timing
+ Anfangsbeschleunigung (Initial Acceleration)
+ Gaseinstellung rückwärts (Throttle Percent Reverse)
+ Vollgaseinstellung (Throttle Limit)
+ Bremswirkung in Prozent (Percentage Braking)
+ Bremswiderstand in Prozent (Percent Drag Brake)
+ Reglerfrequenz in Hertz (ESC Operating)
+ Neutralweg (Neutral Range

Diese Sektion beschreibt die Basis Regler Einstellmöglichkeiten. Für mehr Informationen zur detaillierten Einstellung der einzelnen Menüpunkte beziehen Sie sich bitte auf die separat beiliegende Anleitung zum Einstellen des Reglers.

Stromversorgung der Regler Programmierungskarte über den Fahrakku

Wenn Sie möchten können Sie die Regler Programmierungskarte direkt mit dem Fahrakku betreiben

Zu Ihrer Sicherheit und die Sicherheit von anderen, empfehlen wir Ihnen vor jeder Programmierungsänderung am Regler mit der Regler Programmierungskarte das Zahnrad vom Motor zu entfernen



+ Drehen Sie das Zahnrad so, dass die Madenschraube im Zahnrad in einer Linie mit der gefrästen Kerbe an der Oberseite des Motorträgers gleich steht

+ Verwenden Sie einen 2mm Imbusschlüssel, um die Madenschrauben zu lösen. Dann entfernen Sie das Zahnrad von der Motorwelle.

Wenn Sie das Zahnrad wieder montieren, nachdem Sie die Programmierung vorgenommen haben, vergewissern Sie sich, dass Sie die Madenschraube an der flachen Stelle an der Motorwelle fest gezogen haben

+ Entfernen Sie die Oberseite der Akkubox und entfernen das Regler Anschlusskabel vom Empfänger. Stecken Sie das Regler Anschlusskabel in den „Prog-Card“ Stecker, an der Regler Programmierungskarte, und achten dabei auf die richtige Polarität (das weiße Signalkabel sollte nach vorne zur Außenseite der Regler Programmkarte sein, wie unten gezeigt).

+ Stecken Sie die Akku Kabel an die Regler Anschlusskabel, dann schalten Sie den Regler „EIN“. Die rote LED auf der Regler Programmierungskarte leuchtet auf, und Ziffern werden auf dem 'MENU' und 'VALUE' Bildschirm erscheinen.

Um Änderungen in den verschiedenen Programmiermöglichkeiten vorzunehmen, befolgen Sie die unten beschriebenen Anweisungen:

+ Drücken Sie den „MENU“ Knopf, um durch die verschiedenen Menus 1-10 zu gehen. Das aktuelle Menu wird im „MENU“ Bildschirm angezeigt.
+ Um in das gewünschte Menu zu kommen, drücken Sie den „VALUE“ Knopf, um die verschiedenen Menu Werte durch zugehen. Der aktuelle Wert wird im „VALUE“ Bildschirm angezeigt.
+ Nachdem Sie den ausgewählten Wert verändert haben, drücken Sie den „OK“ Knopf. Die LED bei der Regler Programmierungskarte und beim Regler leuchten rot auf.
+ Wiederholen Sie das vorherige Verfahren, um den Wert in dem anderen gewünschten Menu zu ändern. Wenn Sie es vorziehen, die Menu Option auf die Standardwerte zurück setzen, drücken Sie den „RESET“ Knopf

VORBEREITUNG ZUM FAHREN IHRES RAIL BRUSHLESS OFF-ROAD BUGGY

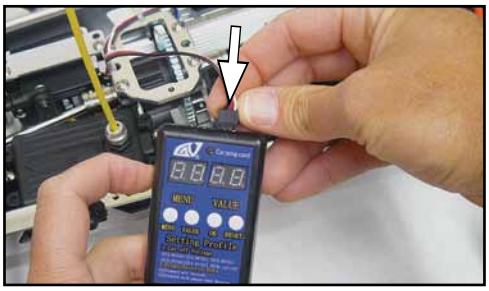
Stromversorgung der Regler Programmierungskarte über den Fahrakku Fortsetzung...

+ Schalten Sie den Regler „AUS“: Die neuen Einstellungen werden im Regler gespeichert.
+ Verwenden Sie Sicherungslack für die Madenschraube, dann montieren Sie das Zahnrad so, dass die Madenschraube an der flachsten Stelle auf der Motorwelle angezogen wird.

Stromversorgung der Regler Programmierungskarte über einem separaten Akku

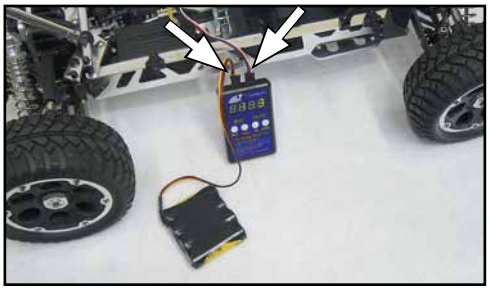
Falls gewünscht, kann die Programmierungskarte mit einer separaten Stromversorgung betrieben werden Dies ist zweckmäßig, wenn Sie den Fahrakku nicht benutzen möchten, um die Regler Programmierungskarte einzuschalten. Da Sie eine separate Stromversorgung anstatt Ihres Fahrakkus benutzen, kann der Motor nicht unbeabsichtigt eingeschaltet werden, deshalb muss in diesem Fall das Zahnrad zu Ihrer Sicherheit NICHT entfernt werden.

Den Akku, den Sie verwenden sollte ein 4-5zelliger (4,8V-6.0V) Empfänger Akku sein. Außerdem, damit die Regler Programmierungskarte richtig arbeitet, MÜSSEN Sie zuerst das Regler Anschlusskabel an die Programmierungskarte anstecken, dann stecken Sie die Stromversorgung in die Programmierungskarte. Andernfalls werden keine Ziffern im „MENU“ oder „VALUE“ Bildschirm angezeigt.



+ Entfernen Sie die Oberseite der Akkubox und entfernen das Regler Anschlusskabel vom Empfänger.

+ Stecken Sie das Regler Anschlusskabel in den „Prog-Card“ Stecker, an der Regler Programmierungskarte, und achten dabei auf die richtige Polarität (das weiße Signalkabel sollte nach vorne zur Außenseite der Regler Programmkarte sein, wie gezeigt).



Stecken Sie den separate Empfänger Akku in den „Car“ Stecker an der Regler Programmierungskarte, und achten dabei auf die richtige Polarität (das negative Kabel sollte nach vorne zur Außenseite der Regler Programmkarte sein, wie gezeigt). Die rote LED auf der Regler Programmierungskarte leuchtet auf, und auf dem Bildschirm 'MENU' und 'VALUE' werden Ziffern angezeigt

Wenn Sie die Regler Programmierungskarte mit einem separaten Akku einschalten, ist es NICHT notwendig den Regler EINZUSCHALTEN. Außerdem sollten Sie zu Ihrer Sicherheit, den Fahrakku des Rail vom Regler trennen

Um Änderungen in den verschiedenen Programmiermöglichkeiten vorzunehmen, befolgen Sie die unten beschriebenen Anweisungen:

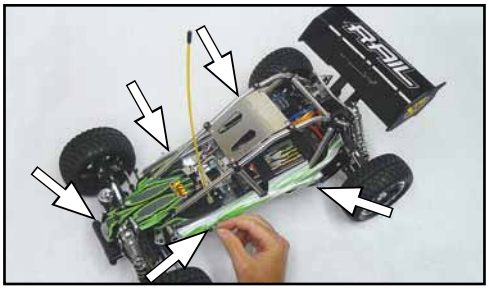
+ Drücken Sie den „MENU“ Knopf, um durch die verschiedenen Menus 1-10 zu gehen. Das aktuelle Menu wird im Bildschirm angezeigt.
+ Um in das gewünschte Menu zu kommen, drücken Sie den „VALUE“ Knopf, um die verschiedenen Menu Werte durch zugehen. Der aktuelle Wert wird im „VALUE“ Bildschirm angezeigt
+ Nachdem Sie den ausgewählten Wert verändert haben, drücken Sie den „OK“ Knopf. Die LED bei der Regler Programmierungskarte und beim Regler wird rot aufleuchten.
+ Wiederholen Sie das vorherige Verfahren, um den Wert in dem anderen gewünschten Menu zu ändern. Wenn Sie es vorziehen, die Menu Option auf die Standardwerte zurück setzen, drücken Sie den „RESET“ Knopf.
+ Schalten Sie den Regler „AUS“: Die neuen Einstellungen werden im Regler gespeichert

■ *Montage der Karosserie und des Flügels*

Für Ihre Annehmlichkeit wurden schon einige Dekoraufkleber auf der Karosserie angebracht. Um die übrigen Dekore an der Karosserie anzubringen, ziehen Sie die Dekore von der Trägerfolie ab und kleben diese auf die Karosserie, wie Sie möchten.

+ Befestigen Sie den Flügel auf dem Flügelträger. Verwenden Sie dafür die lange Karosserie Klammer, die durch beide Flügel Montage Haltern geschoben wird. Diese hält den Flügel an seinem Platz.

+ Befestigen Sie die Karosserie auf dem Chassis, und verwenden die fünf Karosserieklammern, die zur Verfügung stehen.



In einigen Fällen ist der Akku Haltegurt zu lang, und kann dies den korrekten Sitz der Karosserie stören. Ist dies der Fall, schneiden Sie das überschüssige Material der Haltegurte ab, bevor Sie die Karosserie montieren.

TUNING FÜHEER – CHASSIS

Chassis und Fahrwerkeinstellungen sind wichtig, damit Ihr Rail Brushless Off-Road Buggy gut fährt. Ein gut eingestelltes Modell, bedeutet auch dass es leicht zu fahren ist. Folgen Sie den Richtlinien in diesem Abschnitt, um das Meiste aus Ihrem Rail herauszuholen.

Es ist sehr wichtig, wenn Sie Änderungen an der Einstellung Ihres Modells vornehmen, dass diese an allen Seiten eingestellt werden. Z.B. wenn Sie die Spannung der Feder an der rechten vordere Feder verändern, sollten Sie auch die linke vordere Feder genauso ändern, wie die Rechte, usw.

⚠ Nehmen Sie keine Änderung vor, die mehr als 3 Grad von der Grundeinstellung abweichen, da sonst das Handling Ihres Modells viel schlechter wird.

■ *Einstellung der Vorspur – vorne und hinten*

Die Vorspur ist der Winkel von den beiden Vorderrädern (oder Hinterrädern) zueinander, von oben betrachtet. Die negative Spur ist, wenn die Front von beiden Reifen zueinander steht, und die positive Spur ist, wenn die Front beider Reifen auseinander steht.

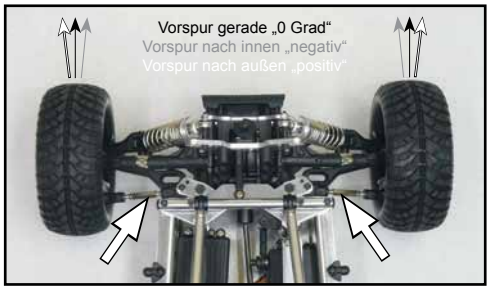
+ Bei der Vorderachse wird Ihr Modell bei negativer Spur stabiler geradeaus laufen, aber auf die Lenkung giftiger reagieren. Bei positiver Spur wird die Lenkung sanfter, und dadurch wird das Modell bedienerfreundlicher.

+ Bei der Hinterachse empfehlen wir auf einer glatten Oberfläche, keine negative Spur einzustellen. Wenn Sie auf einer unebenen Oberfläche fahren, schlagen wir Ihnen eine negative Spur von 1-2 Grad einzustellen. Dies wird der Hinterseite mehr "Biss" geben.

Empfohlene Anfangseinstellungen:

+ 0 Grad an der Vorderachse und 2 Grad an der Hinterachse, dies ist am besten für 4WD Modelle auf den meisten Untergründen. **2 Grad Vorspur an der Hinterachse ist Standard.**

⚠ Wenn Sie mehr als 3 Grad positiv- oder negativ Spur einstellen, kann dieses zum Verlust von Geschwindigkeit oder zu unberechenbarem Handling führen. Winkeländerungen sollten mit dem Rail bei normaler Fahrhöhe gemessen werden.



+ Um den Einstellwinkel an der Front einzustellen, drehen Sie die verstellbaren Spurstangen, mit einem verstellbaren Schraubenschlüssel herein oder heraus.

PROFI TIPP: Für präzisere Winkeländerungen, verwenden Sie einen Winkelmesser. Diese sind in gut sortierten Modellbaufachgeschäften erhältlich.

+ Um den Winkel der Hinterräder einzustellen, müssen Sie den Einstellblock ersetzen, wie unten beschrieben:
Um den Einstellwinkel der Hinterräder einzustellen, verwenden Sie einen der anderen Einstellblöcke, die beiliegen. Die Gradzahl der Winkel ist auf den Blöcken eingelassen.

+ Entfernen Sie die zwei 4x 12mm Schrauben, die den Einstellwinkel- Block festhalten, und ziehen Sie den Einstellwinkel-Block vorsichtig heraus, und stellen sicher, dass Sie die Gestänge nicht herausgezogen haben.

+ Montieren Sie den gewünschten Winkel-Block. Der Einbau ist umgekehrt, wie der Ausbau.

■ *Einstellung des Getriebes*

Der Rail verfügt über ein Getriebezahnrad mit 13 Zähnen, das gut auf einer großen Strecke arbeitet. Wenn Sie mit dem Rail einen Wettkampf bestreiten, werden Sie wahrscheinlich mit verschiedenen Zahnrädern experimentieren. Allgemein wird ein kleineres Zahnrad (12 Zähne) verwendet. Dies führt zu schnelleren Beschleunigungen, aber eine niedrigere Höchstgeschwindigkeit, Mit einem größeren Getriebezahnrad (14 Zähne) werden Sie höhere Höchstgeschwindigkeiten erreichen, aber führt zu einer langsameren Beschleunigung.
Es ist alles eine Erfahrungssache mit anderen Zahnrädern zu experimentieren, um das eine, für die Strecke und die beste Fahrweise, zu finden.

⚠ 12Z und 14Z Getriebezahnräder sind optional verfügbar. Für mehr Informationen, siehe bei verfügbaren, optionalen Teilen auf Seite 67. Zusätzlich sind die meisten 1/8er Zahnräder, die für Brushless Motoren mit 5mm Welle auf dem Markt verfügbar sind, auch einsetzbar. Nach Montage eines anderen Zahnrades, müssen Sie eventuell das Zahnflankenspiel neu einstellen. Für mehr Informationen, siehe Seite 19.

TUNING FÜHEER – CHASSIS

Einstellung des Sturzes - Vorne und Hinten

Der Sturz bezieht sich auf die Größe der Fläche des Reifens, die den Kontakt zum Boden herstellt. Reifen die genau senkrecht stehen, haben 0 Grad Sturz. Wenn sich die Oberseite des Reifens zum Chassis neigt, hat der Reifen einen negativen Sturz. Wenn die Oberseite des Reifen weg vom Chassis zeigt, hat der Reifen einen positiven Sturz.

+ Der Sturz sollte für den maximalen Reifenkontakt zwischen Boden und Reifen je nach Strecke verändert werden. Sie können den maximalen Reifenkontakt prüfen, indem Sie zuerst die Reifen reinigen, dann den Rail auf der Strecke fahren Nachdem Lauf, überprüfen Sie die Schmutz- und/oder Gebrauchsspuren auf den Reifen. Stellen Sie den Sturz ein, wenn Schmutz und/ oder Gebrauchsspuren mehr nach außen oder auf der Innenseite des Reifens sind.

Empfohlene Anfangseinstellungen:

+ Für das Fahren auf glatter Oberfläche, stellen Sie die beiden Vorder- und Hinterräder auf 0 Grad ein.

+ Für das Fahren auf unebener Oberfläche, stellen Sie die Vorderräder auf -1 Grad und die Hinterräder -2 Grad ein.

⚠ Sturzeinstellungen sollten bei dem Modell bei normaler Fahrthöhe eingestellt werden.

PROFI TIPP: Für präzisere Winkeländerungen, verwenden Sie einen Winkelmesser. Diese sind in gut sortierten Modellbaufachgeschäften erhältlich

+ Um den positiven Sturz einzustellen, verwenden Sie einen einstellbaren Schraubenschlüssel, um die oberen links/rechts Versteller am oberen Achsschenkel zu verlängern. Dies schiebt die Oberseite der Reifen nach außen.

+ Um den negativen Sturz einzustellen, verwenden Sie einen einstellbaren Schraubenschlüssel, um die oberen link/rechts Versteller am oberen Achsschenkel zu verkürzen. Dies zieht die Reifen heran.

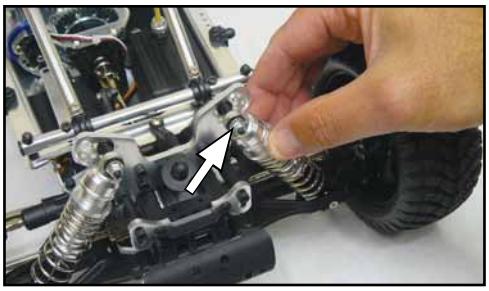
Einstellung der Stoßdämpfer Federspannung – vorne und hinten

Mit Einstellung der Federspannung, können Sie die Sensibilität der Lenkung, die Fahrhöhe des Modells, und die Feinabstimmung Ihres Fahrwerks verändern: Abhängig von Ihrem Fahrstil wird Ihnen das Modell diktieren welches Set-Up Sie zu benutzen haben.

Als Beispiel, wenn Sie mit Ihrem Modell "Off-Road" über viele Sprunghügel fahren, werden Sie die Einstellung der vorderen Federn auf "hart" verändern müssen, um Ihr Modell vor dem Durchschlagen zu schützen. Die Zustände der Strecken werden das Set-Up bestimmen.

Empfohlene Anfangseinstellungen:

+ Wir empfehlen Ihnen für den Anfang, die Voreinstellung zu belassen.



+ Bei Einstellung des Stellrings nach oben oder unten, wird die Feder härter oder weicher. Herunterschrauben des Rings verhärtet die Feder (im Uhrzeigersinn), und die Höhe des Modells, und versteift die komplette Dämpfercharakteristik des Fahrwerks. Beim Hochschrauben wird es die Charakteristik weicher machen.

⚠ Bei Veränderung der Federeinstellung müssen immer beide Seiten gleich eingestellt werden

TUNING FÜHEER – CHASSIS

Wechseln der Federn – vorne und hinten

Federn sind leicht zu verändern und können einen Unterschied im Handling ausmachen, abhängig in welcher Art von Terrain Sie gerade fahren. Wenn Sie mit Ihrem Modell in einem glatten und griffigen Off Road Areal fahren, verwenden Sie härtere Federn, um starke Fahrwerksbewegungen zu reduzieren. Wenn das Gebiet, indem Sie das Modell fahren sehr holprig ist, sollten Sie in Erwägung ziehen, weichere Federn zu verwenden. Dieses hilft, um die Stöße besser abzufangen. Ist das Gebiet holprig, und Sie verwenden harte Federn, wird das Modell die Tendenz haben zu springen und rumzuhüpfen. Die beinhalteten Federn des XLB Monster Buggy sind für die meisten Off-Road Gebiete geeignet. Sie können aber auch andere Federn ausprobieren, die vielleicht besser für Ihren Fahrstil und Gebiet geeignet sind.

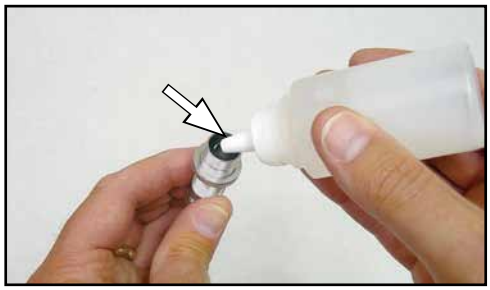
	Vorne		Hinten		
Weich	P/N 149356	58mm	P/N 149372	80.5mm	1,3mm Feder (ROT)
-	P/N 149354	58mm	P/N 149370	80.5mm	1.4mm Feder (BLAU)
--	P/N 149352	58mm	P/N 149366	80.5mm	1.5mm Feder(WEISS)
---	P/N 148672	58mm	P/N 148673	80.5mm	1.6mm Feder (Silber) STANDARD
Hart	P/N 149349	58mm	P/N 149364	80.5mm	1.7mm Feder (SCHWARZ)

Einstellung der Stoßdämpfer – vorne und hinten

Wechseln des Dämpferöls (das Öl in den Dämpfern) wird die Charakteristik der Dämpfer verändern. Wenn sie auf glatten Oberflächen fahren, verwenden Sie ein dickeres Öl, und fahren Sie auf rauen Oberflächen, benutzen Sie dünneres Öl.

+ Wir empfehlen Ihnen nur 30WT Dämpferöl zu verwenden, das schon in den Dämpfer eingefüllt ist. Bei Rennen, sollten Sie vielleicht 35 ~ 40WT Dämpferöl in Erwägung ziehen.

+ Entfernen Sie die 3mm Sicherungsmutter die die Oberseiter der Dämpfer an ihrem Platz hält, dann ziehen Sie die Oberseite der Dämpfer (und Buchse) von den Dämpferhalter.



+ Schrauben Sie vorsichtig die Dämpferkappe ab. Ziehen Sie die Dämpferkolben komplett nach unten, dann leeren Sie das Dämpferöl aus dem Dämpfer. Füllen Sie den Dämpferkörper mit Dämpferöl bis der Ölstand knapp unter der Oberseite des Dämpferkörpers ist. Dann pumpen Sie den Kolben mehrere Male hoch und runter, bis sich die Luftblasen vom Dämpferöl auf gelöst haben. Wenn nötig entfernen Sie überschüssiges Dämpferöl vor dem Einsetzen des Dämpferverschlusses. Für mehr Informationen, siehe Seite 41.

+ Dann befestigen Sie die Buchse und den Dämpfer. Ziehen Sie die 3mm Sicherungsmutter fest. Dann lösen Sie diese eine 1/2 Umdrehung, um sicherzustellen, dass sich der Dämpfer bewegen kann. Vergewissern Sie sich, dass Sie die rechte und die linke Seite gleich eingestellt haben.

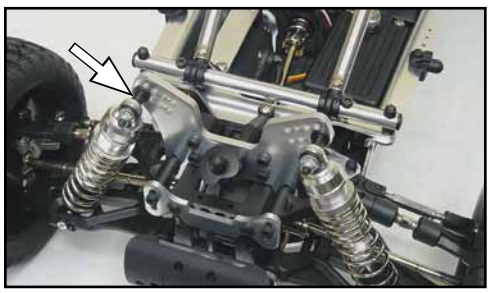
Einstellung der Stoßdämpfer – vorne und hinten

Die Stoßdämpfer Dome des Rail´s verfügen über eine Reihe von verschiedenen Einbaupositionen für die Dämpfer. Bei Änderung des oberen Anlenkpunktes können Sie das Ansprechverhalten der Dämpfer des XT-2e steifer oder weicher einstellen, um das Rollen von Seite zu Seite zu beeinflussen. Generell heißt: Das montieren der Dämpfer zur Außenseite macht die Dämpferwirkung steifer, und nach innen montiert macht die Dämpferwirkung weicher.

Sie werden mit diesen Einstellungen etwas experimentieren müssen, um die perfekte Einstellung für Ihren Fahrstil und Ihre Rennstrecke zu finden. Ein guter Anfang wäre mit den hinteren Dämpfern anzufangen. Das befestigen der Dämpfer zur Außenseite gibt Ihnen mehr „Biss“ (Traktion) in den Kurven. Wie auch immer abhängig von Ihrem Fahrstil werden Sie wahrscheinlich mehr zur Mitte hin tendieren. Dies gibt Ihnen ein sanfteres Ansprechverhalten.

Empfohlene Anfangseinstellungen:

+ Wir empfehlen Ihnen für den Anfang, die Voreinstellung für die Dämpfer Positionen zu belassen



+ Entfernen Sie die 3mm Sicherungsmutter, die die Dämpfer Oberseite in Position hält. Dann ziehen Sie die Oberseite der Dämpfer (und der Buchse) vom Dämpferträger.

+ Lösen Sie die Dämpferträger, dann befestigen Sie diese an der neuen gewünschten Position. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Linsenkopfschraube fest gezogen haben.

+ Dann befestigen Sie die Buchse und den Dämpfer. Ziehen Sie die 3mm Sicherungsmutter fest. Dann lösen Sie diese eine 1/2 Umdrehung, um sicherzustellen, dass der Dämpfer nicht verklemmt ist. Vergewissern Sie sich, dass Sie die rechte und die linke Seite gleich eingestellt haben.

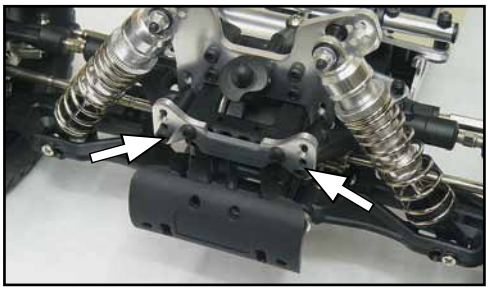
TUNING FÜHEER – CHASSIS

Ansprechverhalten der Vorderachse

Die vorderen, oberen Anlenkpunkte der oberen Querlenker können nach oben oder nach unten verschoben werden, um das Ansprechverhalten der Vorderachse und der Lenkung einzustellen. Im Allgemeinen, wenn Sie die Anlenkpunkte nach unten bewegen, wird dies den Grip der Vorderachse erhöhen, dies kann auf engen Strecken hilfreich sein. Auf größeren Strecken können Sie, wenn Sie möchten die Anlenkpunkte weiter oben befestigen, um das Ansprechverhalten „weicher“ zu machen.

Empfohlene Anfangseinstellungen:

+ Wir empfehlen Ihnen für den Anfang, die Standardeinstellung zu belassen



+ Um das Ansprechverhalten einzustellen, lösen Sie die Schrauben an den oberen Anlenkpunkten der oberen Querlenker und setzen diese ein Loch weiter nach oben oder nach unten.

Wenn Sie die Sechskantmutter auf der Rückseite der Befestigungsschrauben festziehen, achten Sie darauf, dass Sie diese nicht überdrehen, denn diese oder die Achsschenkel müssen sich frei bewegen können. Vergewissern Sie sich, dass Sie die rechte und die linke Seite gleich eingestellt haben

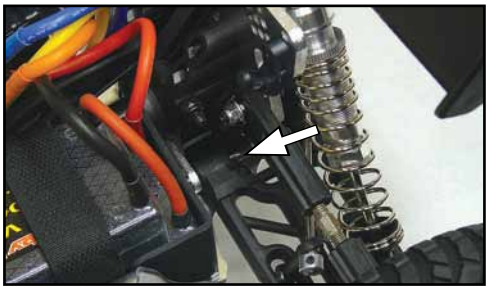
Einstellung Ausfederungsanschlag – vorne & hinten

Der Ausfederungsanschlag ist der Weg jedes Rades zum Anschlag bei normaler Fahrhöhe, wenn das Chassis vom Boden gehoben wird. Der Ausfederungsanschlag kann an jedem Rad verstellt werden, indem Sie die Madenschraube in jedem Achsschenkel nach unten oder nach oben verstellen.

Generell bedeutet dies: mehr Ausfederungsanschlag entspricht mehr Bodenkontakt des Rades und bedeutet mehr Traktion. Der Ausfederungsanschlag verändert auch die Gewichtsbalance. Ein wenig Experimentieren ist notwendig, um das gewünschte Ansprechverhalten für Ihre Fahrweise und Strecke zu finden.

Empfohlene Anfangseinstellungen:

+ Wir empfehlen Ihnen für den Anfang, die Voreinstellung zu belassen.



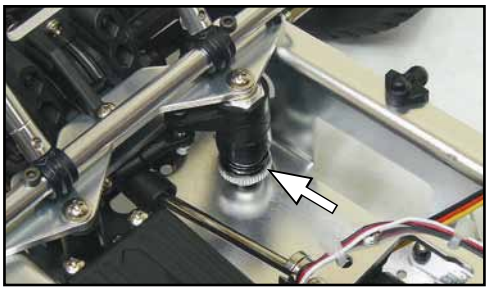
+ Um den Ausfederungsanschlag zu verringern, schrauben Sie die Anschlagsschraube in jeden unteren Achsschenkel ein. Um den Federungsanschlag zu erhöhen, lösen Sie Anschlagsschrauben in jedem unteren Achsschenkel

Lenksensibilitätseinstellung – vorne

Sie können die Lenksensibilität des Rail einstellen, indem Sie die Servo Saver Feder festziehen oder lösen. Generell bedeutet dies: Ziehen Sie die Servo Saver Feder fest wird die Lenkung noch mehr ansprechen, und lösen der Servo Saver Feder wird die Lenkung weniger ansprechen.

Empfohlene Anfangseinstellungen:

+ Wir empfehlen Ihnen für den Anfang, die Voreinstellung zu belassen.



+ Um Zugang zum Servo Saver Ring zu haben, entfernen Sie das Lenkservo Gestänge vom Servoarm, dann entfernen Sie das Lenkservo indem Sie die vier 3x10mm Schrauben aus der Unterseite des Chassis herausschrauben, die die beiden Servo Halterungen in Position halten.

+ Passen Sie die Servo Saver Feder durch einstellen nach oben oder nach unten mit den Servo Saver Ring an. Drehen Sie den Einstellring nach oben (gegen den Uhrzeigersinn), wird die Servo Saver Feder fest gezogen, und drehen Sie den Einstellring nach unten (im Uhrzeigersinn) wird die Servo Saver Feder gelockert.

! Das Anziehen der Servo Saver Feder erhöht die Chance einer Beschädigung des Lenk Servos. Nur bei Bedarf einstellen

TUNING FÜHEER – CHASSIS

Einstellung des Differential – Vorne, Mitte und Hinten

Die Hauptmerkmale des Rail´s sind das vordere, mittlere und hintere Getriebedifferential, deren Merkmale sind O Ring Dichtungen und geschlossene Gehäuse. Alle drei Differentialen sind mit Differentialfett befüllt, dass sich für die meisten Fahrbedingungen eignet. Sie können die Feinabstimmung bei allen drei Differentialen vornehmen, indem Sie die Differentiale vom Chassis entnehmen, diese öffnen und das Fett durch ein Silikon-Differentialöl ersetzen.

+ Vorderes und hinteres Differential: Wenn Sie dickes Silikonöl einfüllen, wird sich das Differential schwerer drehen, benutzen Sie leichtes Silikonöl, wird sich das Differential leichter drehen. Wenn Ihr Modell, in den Kurven übersteuert, können Sie das Frontdifferential festziehen oder das hintere Differential lösen. Sollte Ihr Modell untersteuern, können Sie das Frontdifferential lösen, und das hintere Differential fester machen.

+ Mittleres Differential: Wenn Sie ein leichtes Öl verwenden wird das Differential weniger Wirkung haben. Im Allgemeinen ist dies für lockere Untergründe mit wenig Traktion gut geeignet. Verwenden Sie dickeres Öl wird dies eine gleichmäßigere Leistungsabgabe nach vorne und hinten abgegeben. Auf lockerem Untergrund kann es sein, dass der Rail unkontrollierbar wird, oder dass das Heck ausbricht. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, nur dickeres Öl zu verwenden, wenn Sie auf Strecken mit viel Grip fahren.

Empfohlene Anfangseinstellungen:

Wenn Sie nicht am Rennsport teilnehmen, empfehlen wir Ihnen das Fett zu verwenden, das schon in jedem Differential eingefüllt ist. Wenn Sie generell auf lockerem Untergrund fahren, empfehlen wir Ihnen unterschiedliche Öle zu verwenden: 3K vorne, 10 in der Mitte und 2K hinten. Für Fahren im Sand empfehlen wir Ihnen 30K vorne, 70K im mittleren und 10K hinten zu verwenden.

⚠ Hier unten zeigen wir Ihnen den Ausbau des Frontdifferentials. Der Ausbau des mittleren und hinteren Differentials ist ähnlich. Wenn nötig beziehen Sie sich für mehr Informationen auf die Explosionszeichnung auf Seite 28.

+ Entfernen Sie die zwei 4x12mm Schrauben und die zwei 4x16mm Schrauben von der Unterseite des Chassis, die die Frontstoßstange und die Getriebehälfte festhalten, dann entfernen Sie die Frontstoßstange.

+ Entfernen Sie die oberen Stoßdämpferschrauben, dann entfernen Sie die Schrauben, die die obere Aufhängeplatte an ihrem Platz halten.

+ Entfernen Sie die obere und untere Aufhängeplatte, dann ziehen Sie die vordere Hälfte des Differential Gehäuses gerade heraus.

⚠ Wenn Sie Frontstoßstange, nachdem Sie das Differential befüllt haben, wieder befestigen, vergewissern Sie sich, dass Sie die zwei längeren 4x16mm Schrauben in die vordere Getriebehälfte und die zwei kürzeren 4x12mm Schrauben in die Frontstoßstange ein geschraubt haben.

Entfernen Sie die Antriebswellen, drücken die Achsschenkel runter, dann ziehen Sie das Differential gerade heraus.

+ Entfernen Sie die vier 2x10 mm Schrauben , die die Differential Hälften zusammen halten. Ziehen Sie die Differential Hälften auseinander und ziehen das Differential aus dem Gehäuse

+ Nun können Sie das Differential auseinander nehmen, dann können Sie das Fett im Differential entfernen, und dieses mit anderen Silikonölen Ihrer Wahl befüllen und bauen das Differential wieder zusammen.

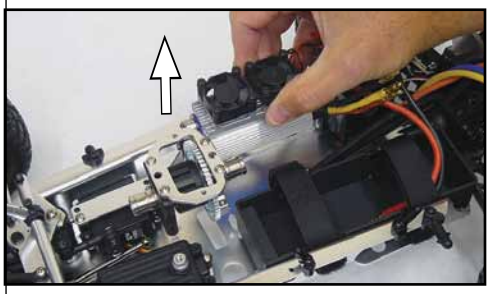
⚠ Für mehr Informationen über den Ausbau und Einbau des Differentials, sehen Sie unter Schritt1: VORDERES, MITTLERS & HINTERS DIFFERENTIAL auf Seite 28, nach.

WARTUNG IHRES RAIL BRUSHLESS OFF-ROAD BUGGY

Einstellung des Zahnflankenspiels

Wenn Sie das Motorzahnrad wechseln, müssen Sie das Zahnflankenspiel wieder einstellen. Ist das Zahnflankenspiel zu weit eingestellt, besteht die Möglichkeit, dass das Zahnrad zerstört wird. Ist das Zahnflankenspiel zu eng eingestellt, können die Zahnräder und/oder der Motor Schaden nehmen.

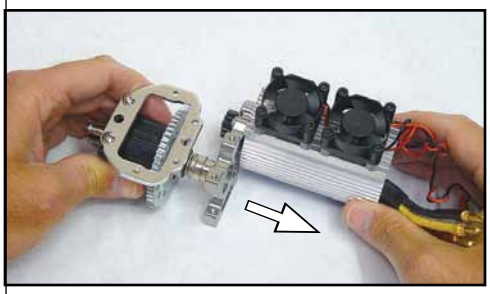
Das Zahnflankenspiel sollte so eingestellt sein, das etwas Spiel zwischen dem Antriebszahnrad und dem Hauptzahnrad ist. Wenn Sie eins von diesen 12T, 13T oder 14T Antriebszahnräder für das XTM Rennen verwenden, wird das Zahnflankenspiel basierend auf den speziellen Einbaulöchern korrekt eingestellt. Dann installieren Sie Ihren Motor. Wenn Sie Antriebszahnräder anderer Marken verwenden, müssen Sie vielleicht mit den Einbaulöchern etwas experimentieren.



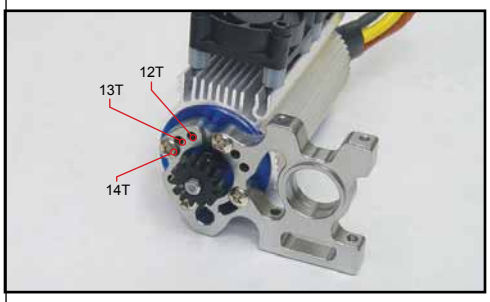
+ Ziehen Sie das Motorkabel vom Regler, dann ziehen Sie die zwei Motor Kühlkörper Ventilatoren vom Y- Verbindungsadapter.

+ Ziehen Sie das Gaskanalkabel vom Empfänger, und ziehen diesen unterhalb der Motor Kühlköper Ventilatoren heraus.

+ Entfernen Sie die zwei 4x12mm und die zwei 4x10m Schrauben von der Unterseite des Chassis, die das mittlere Differential und den Motorträger an ihrem Platz halten, dann ziehen Sie den Motor heraus.



+ Entfernen Sie die zwei 3x8mm Schrauben, die die Hauptzahnradplatte an der Oberseite des Motorträgers halten, dann entfernen Sie den Motor und den Motorträger vom mittleren Differential.



+ Entfernen Sie die vier 3x12mm Linsenkopfschrauben die den Motor auf dem Motorträger halten, dann stellen Sie die Einbauposition des Motors basierend auf die Größe des Antriebszahnrad ein. Wenn Sie ein XTM 12T Zahnrad verwenden, drehen Sie den Motor zwei Löcher weiter nach rechts. Verwenden Sie ein XTM 13T Zahnrad, dann drehen Sie den Motor ein Loch weiter nach rechts. Wenn Sie den Motor wieder befestigen, achten Sie darauf, dass Sie Sicherungslack für die 4 Schrauben verwendet und diese festgezogen haben.

+ Befestigen Sie den Motor am mittleren Differential, danach montieren Sie diesen wieder im Chassis. Der Einbau wird in umgekehrter Reihenfolge vorgenommen wie der Ausbau.

Wenn Sie die Teile wieder installieren, stellen Sie sicher, dass das Gaskanalkabel unter den zwei Motor Kühlkörper Ventilatoren durch gezogen ist, und sichern diese auf der Hauptzahnradplatte mit zwei kleinen Kabelbinder (nicht beinhaltet), um zu verhindern dass es in Kontakt mit dem Hauptzahnrad kommt.

Nach dem Sie den Motor ausgerichtet haben, müssen Sie eventuell den Kühlkörper des Motors so ausrichten, dass dieser parallel mit der Oberseite zum Motorträger ausgerichtet ist. Sie können den Kühlkörper einfach mit Ihrer Hand verdrehen. Dies verhindert, dass der Kühlkörper mit der Hauptzahnradplatte oder dem Chassis Seitenrahmen, wenn diese wieder montiert ist, in Kontakt kommt.

Wenn Sie andere Antriebszahnräder als 12T, 13T oder 14T verwenden möchten, können Sie eine Feinabstimmung des Zahnflankenspiels vornehmen, mit Hilfe der zwei Schrauben, die den Motor an seinem Platz halten, statt der üblichen 4 Schrauben. Benutzen Sie die eine Schraube im Einstellschlitz und die zweite Schraube im mittleren Loch, die direkt gegenüber dem Einbauschlitz ist. Sie können dann beide Schrauben lockern, setzen Sie den Motor an die gewünschte Position, dann schrauben Sie die Schrauben wieder fest. Danach setzen Sie den Motor und den Motorträger wieder ein, und überprüfen das Zahnflankenspiel. Ist dieses nicht richtig eingestellt, entfernen Sie den Motor und den Motorträger, passen den Motor nochmals an, setzen Sie den Motor und Motorträger wieder ein, und überprüfen nochmals das Zahnflankenspiel. Wiederholen Sie dieses Verfahren, bis Sie zufrieden mit der richtigen Einstellung des Zahnflankenspiels sind

WARTUNG IHRES RAIL BRUSHLESS OFF-ROAD BUGGY

Allgemeine Wartung Fortsetzung

Einem einfachen Wartungszeitplan zu folgen, stellt sicher, dass Ihr Rail Brushless Off-Road Buggy richtig funktioniert, wenn Sie diesen benutzen. Es wird Ihnen folgendes nahegelegt

+ Überprüfen Sie das Chassis auf lockere Schrauben, besonders die Schrauben, die das Motorzahnrad halten und die Antriebsschrauben. Wenn notwendig, ziehen Sie die Schrauben nach.

+ Einige Schrauben, die direkt in Metall geschraubt wurden, sind mit Sicherungslack gesichert. Dies verhindert, dass sich diese während des Einsatzes lockern. Schrauben die in Nylon oder Komposit Materialien verschraubt wurden, benötigen keinen Sicherungslack.

+ Nicht die Schrauben überdrehen, die in Nylon oder Komposit Materialien verschraubt sind, oder das Material kann beschädigt werden. Schrauben die in Nylon oder Komposit Materialien verschraubt sind, dürfen nur leicht angezogen werden.

+ Nach einiger Zeit schrauben Sie die Räder ab, und reinigen die Radlager mit einem Haushaltsreiniger. Dies soll verhindern, dass sich Staub oder Steine die ganze Zeit darin befinden, da sonst die Lager beschädigt werden. Nachdem Sie die Lager gesäubert haben, verwenden Sie ein gutes Lageröl, um die Lager zu ölen. Niemals mit schmutzigen oder beschädigten Lager fahren, oder diese können beschädigt werden.

+ Überprüfen Sie immer Ihren Sender Akku, bevor Sie Ihren Rail fahren. Wenn Sie meinen, dass der Akku zu schwach ist, sollten Sie diesen laden, oder durch einen neuen ersetzen, bevor Sie Ihr Modell betreiben.

+ Nach einiger Zeit hat das Chassis viel Erde und Dreck aufgenommen. Dieser sollte mit einer weichen Bürste und Luftdruck entfernt werden.

+ Nachdem Sie das Chassis und den Motor mit Luftdruck gereinigt haben, sollten Sie ein paar Tropfen Öl auf das Motorlager tropfen. Dies sichert Ihnen eine Top Performance.

+ Überprüfen Sie nach einiger Zeit die Radschrauben. Verwenden Sie einige Tropfen Sicherungslack. Dies verhindert, dass sich die Radschrauben lockern.

+ Überprüfen Sie das Aufhängungs- und Lenksystem, um sicher zustellen, dass beide leicht funktionieren, und nicht hängen bleiben

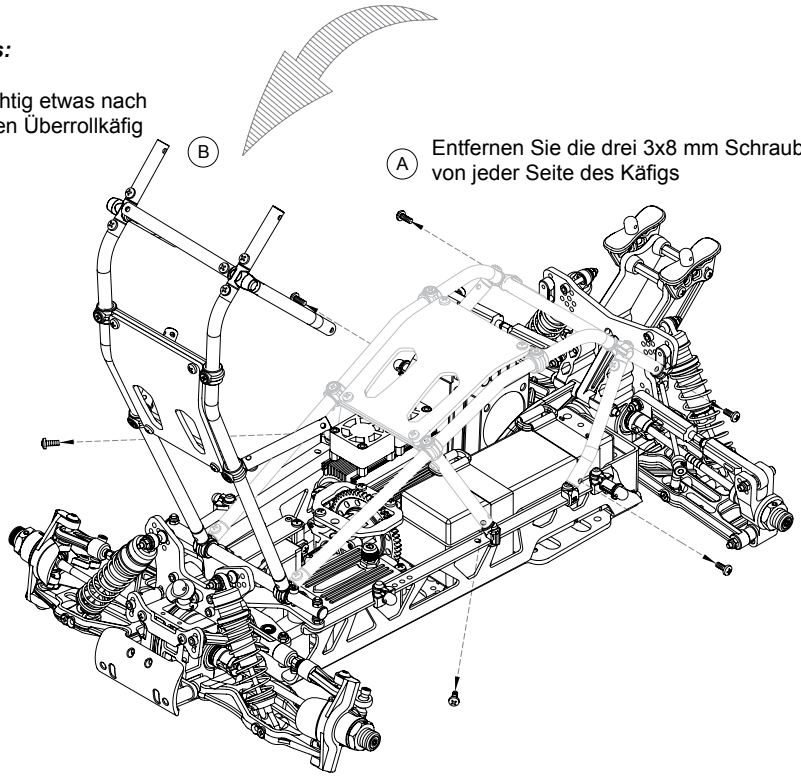
+ Wenn Sie einen optionalen Schaumfilter über den Kühlkörper Ventilatoren verwenden, entfernen Sie diesen nach einiger Zeit und waschen ihn mit warmen Seifenwasser aus.

Anleitung zur Demontage

Diese Anleitung dient, um zu zeigen, wie die Hauptbauteile für Wartung oder Reparatur, demontiert werden. Für detaillierte Montage beziehen Sie sich auf die Explosionszeichnung 28-58.

1: Öffnen des Überrollkäfigs:

Drücken Sie den Flügel vorsichtig etwas nach hinten, und dann öffnen Sie den Überrollkäfig vorsichtig nach vorne

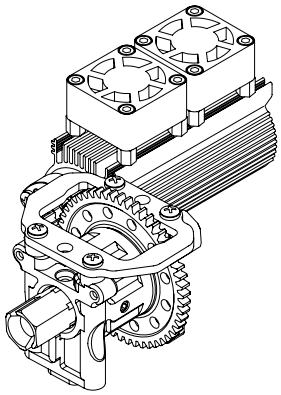


Wenn Sie den Überrollkäfig wieder befestigen, schieben Sie die zwei vertikalen und hinteren Käfigstreben wieder sauber über die Halter. Als nächstes drücken Sie vorsichtig die hinteren Gestängerohre auf die Halter am Dämpferdom. In einigen Fällen kann es hilfreich sein, die Käfighalter an den hinteren Karosseriebefestigungen zu lösen.

WARTUNG IHRES RAIL BRUSHLESS OFF-ROAD BUGGY

Anleitung zur Demontage Fortsetzung

2: Den Motor und das mittlere Differential entfernen

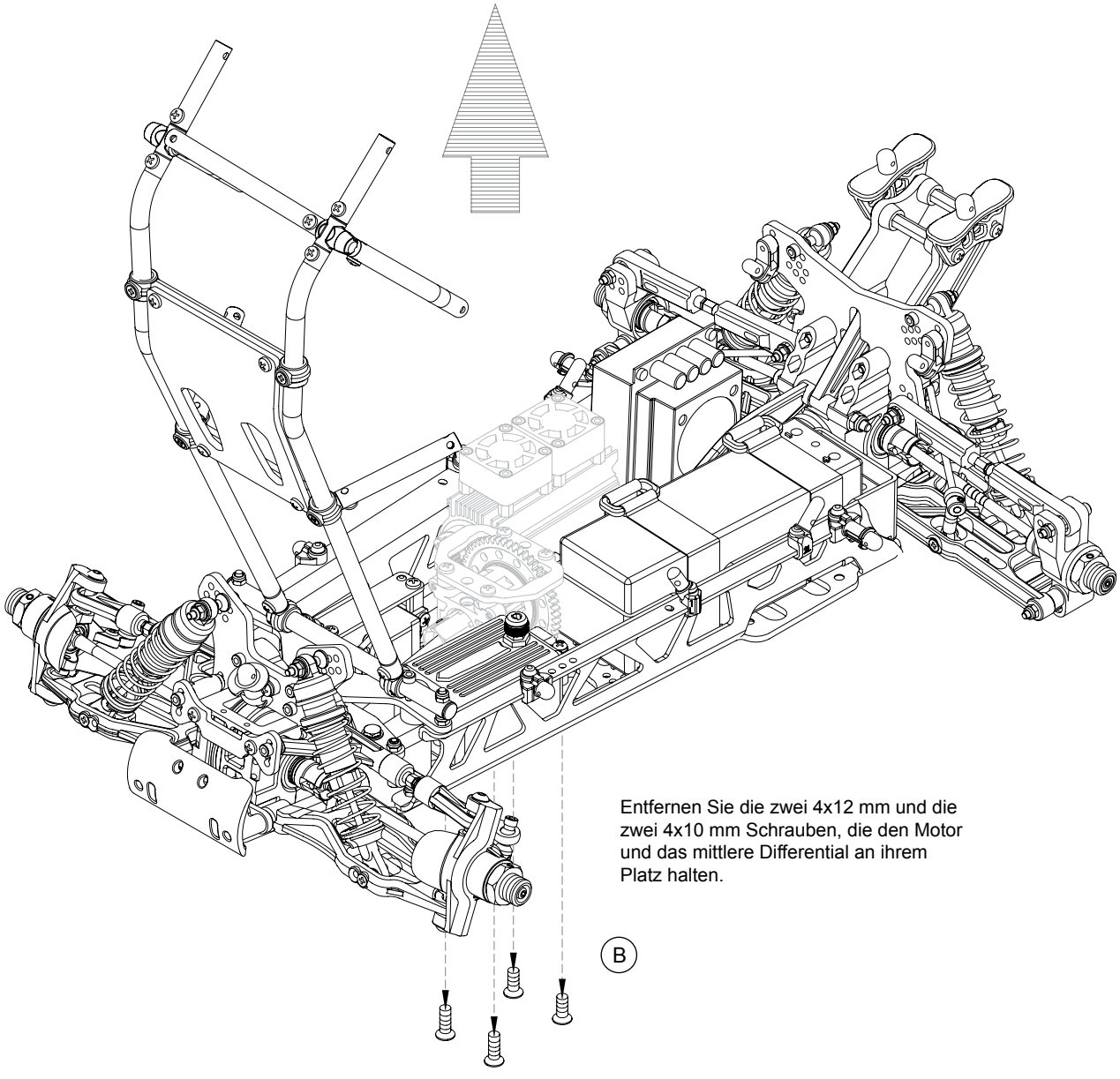


A

Entfernen Sie die Motorkabel vom Regler, dann entfernen Sie die zwei Motor Kühlkörper Ventilatoren vom Y- Verbindungsadapter

Ziehen Sie das Gaskanalkabel vom Empfänger, und ziehen diesen unterhalb der Motor Kühlköper Ventilatoren heraus.

C Entfernen Sie den Motor und ziehen das Differential nach oben aus dem Chassis.

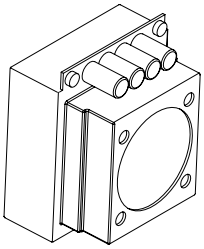


Entfernen Sie die zwei 4x12 mm und die zwei 4x10 mm Schrauben, die den Motor und das mittlere Differential an ihrem Platz halten.

B

Anleitung zur Demontage Fortsetzung

3: Entfernung des elektronischen Reglers (ESC)



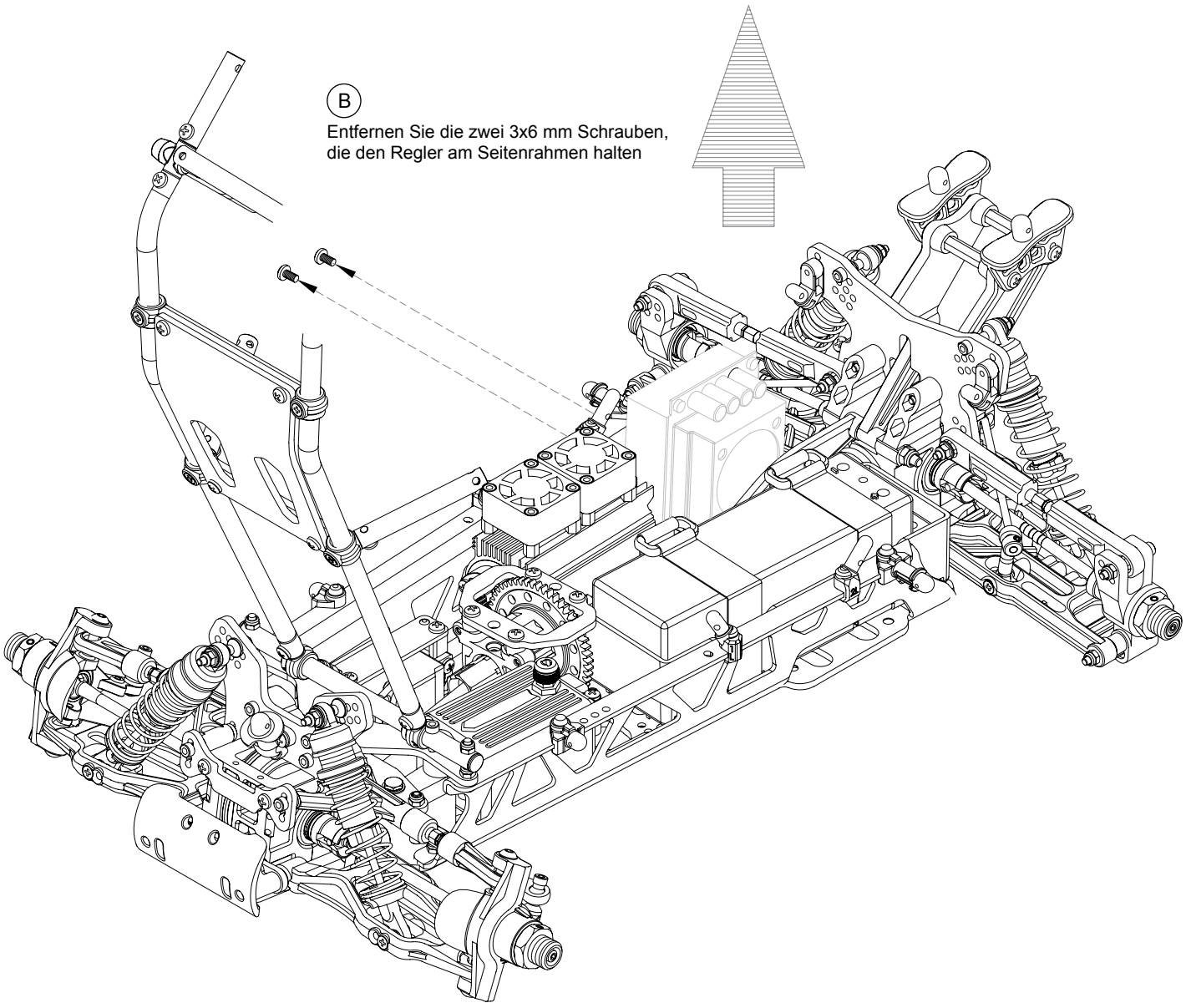
(A)

Stecken Sie die Motorkabel vom Regler aus, danach ziehen Sie das Y-Kabel der Kühlkörper Ventilatoren ab. Als nächstes ziehen Sie das Gas Kanal Kabel vom Empfänger.

(C) Ziehen Sie den Regler nach oben aus dem Chassis.

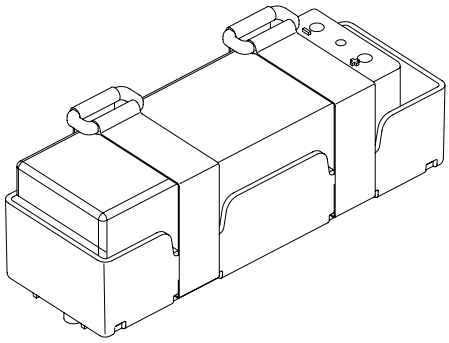
(B)

Entfernen Sie die zwei 3x6 mm Schrauben, die den Regler am Seitenrahmen halten

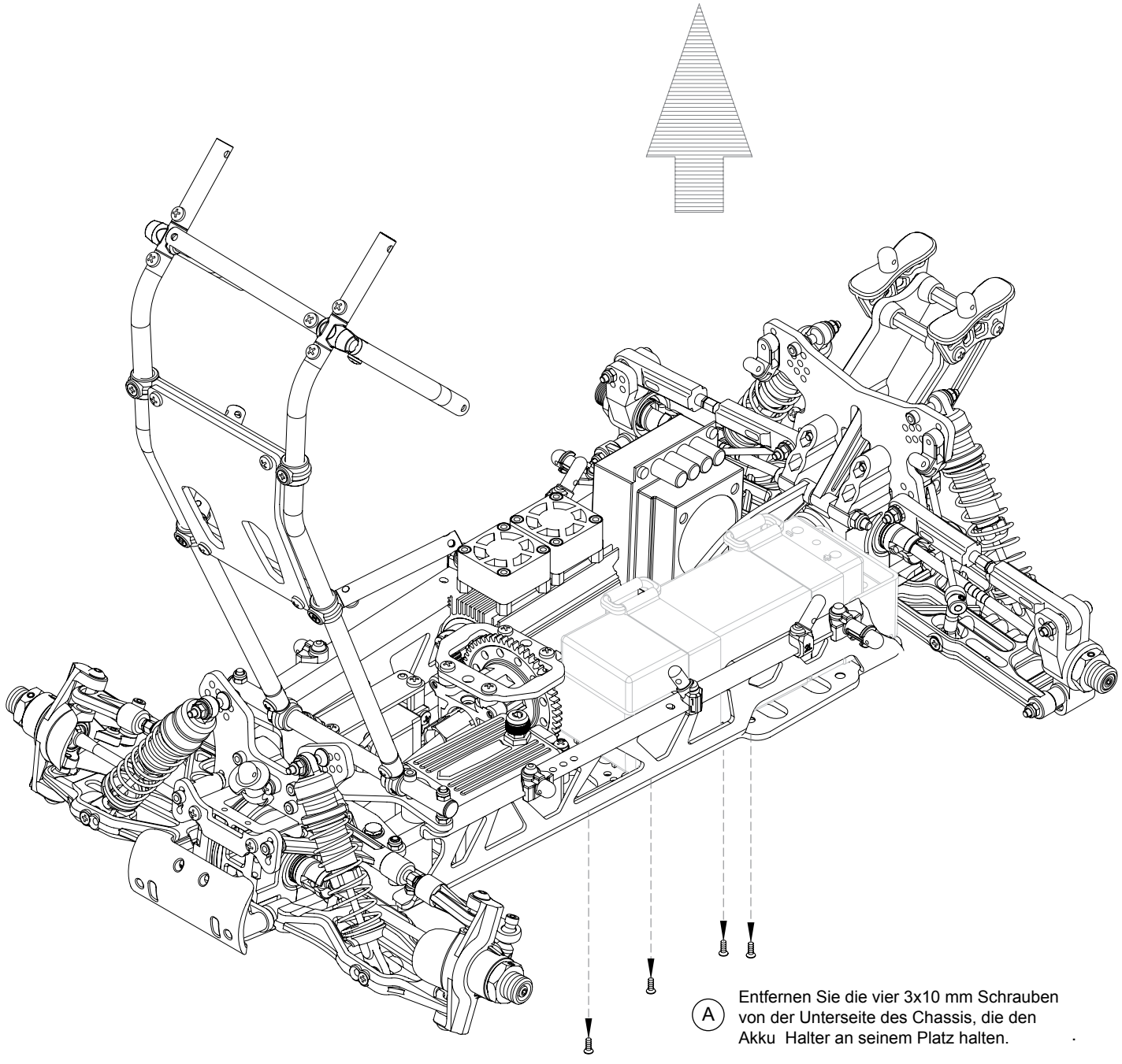


Anleitung zur Demontage Fortsetzung

4: Entfernung des Akku Halters



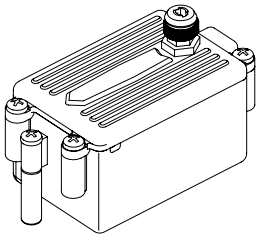
B Ziehen Sie den Akku Halter nach oben aus dem Chassis.



A Entfernen Sie die vier 3x10 mm Schrauben von der Unterseite des Chassis, die den Akku Halter an seinem Platz halten.

Anleitung zur Demontage Fortsetzung

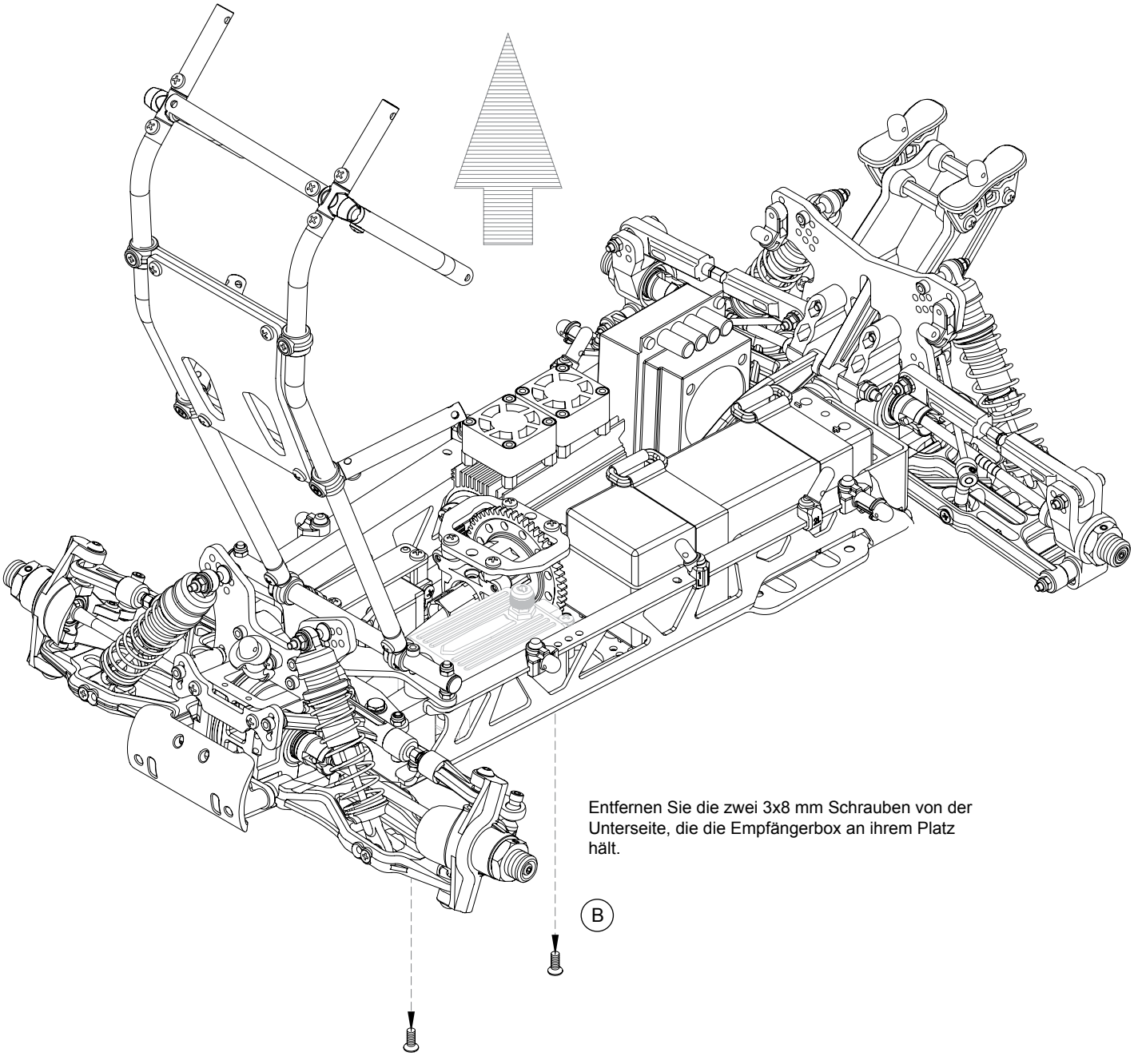
5: Entfernung der Empfängerbox



A

Entfernen Sie den Deckel der Empfängerbox, dann stecken Sie das Lenk Servo und die Gaskanal Kabel vom Empfänger.

C Ziehen Sie die Empfängerbox nach oben aus dem Chassis.

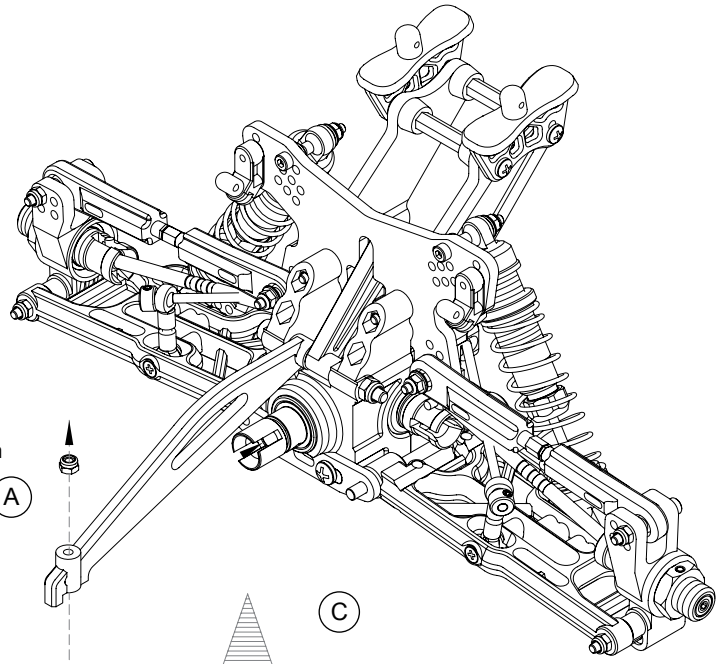


Entfernen Sie die zwei 3x8 mm Schrauben von der Unterseite, die die Empfängerbox an ihrem Platz hält.

B

Anleitung zur Demontage Fortsetzung

6: Entfernung der hinteren Aufhängung

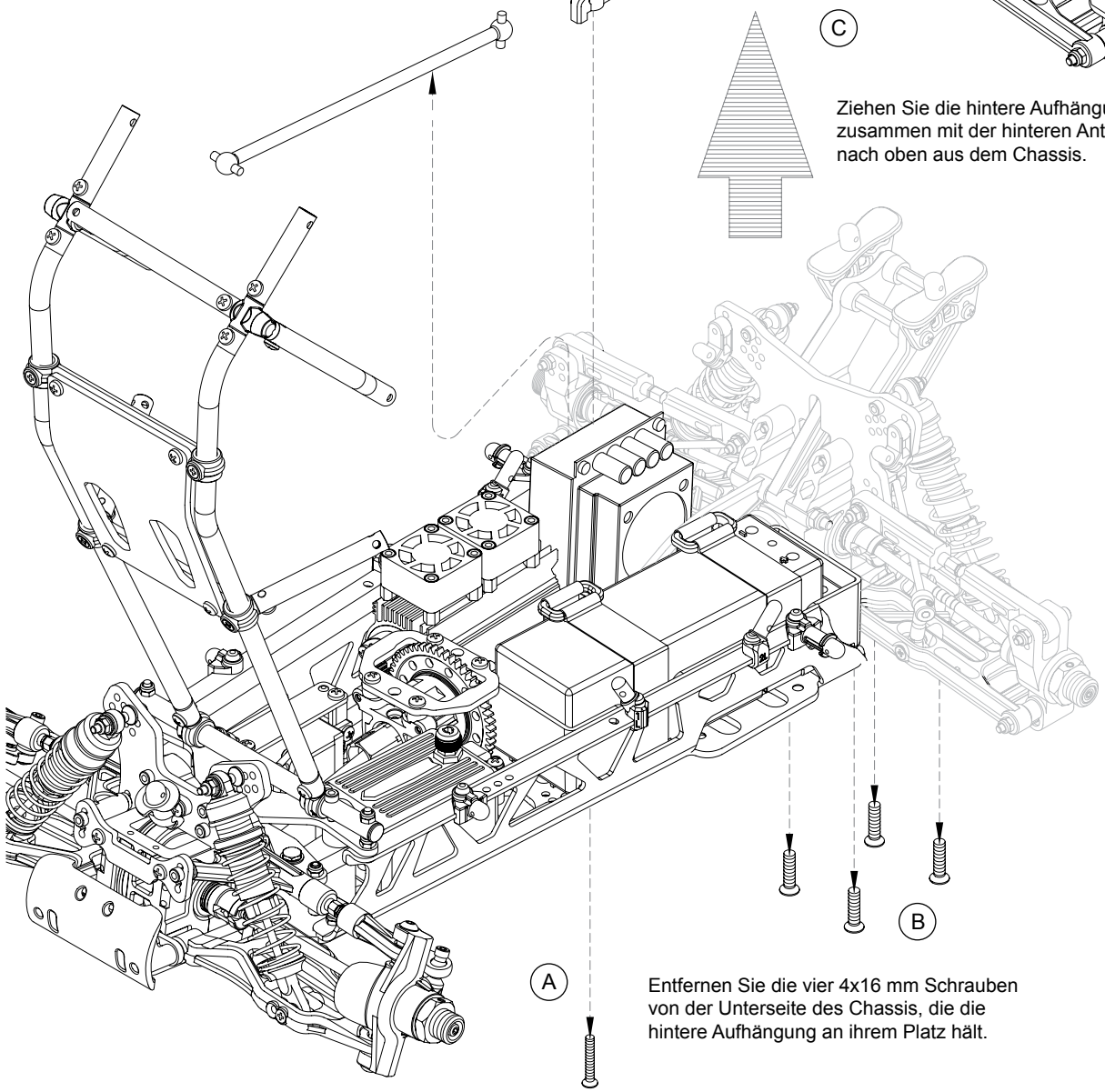


Entfernen Sie die 3x20 mm Schrauben, und die Sicherungsmutter, die die Vorderseite der hinteren Aufhängungsstreben an ihrem Platz halten

A

C

Ziehen Sie die hintere Aufhängung zusammen mit der hinteren Antriebswelle nach oben aus dem Chassis.



B

A

Entfernen Sie die vier 4x16 mm Schrauben von der Unterseite des Chassis, die die hintere Aufhängung an ihrem Platz hält.

Anleitung zur Demontage Fortsetzung

7: Entfernung der vorderen Aufhängung

Entfernen Sie die zwei 3x20 mm Schrauben, die das Lenkgestänge an den Achsschenkeln sichern

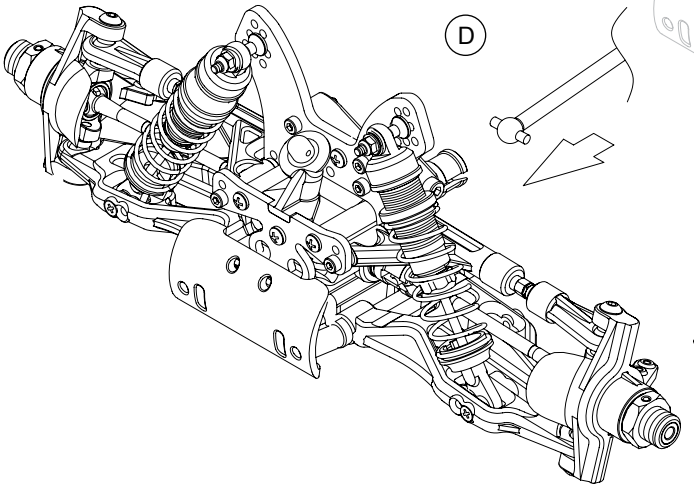
A

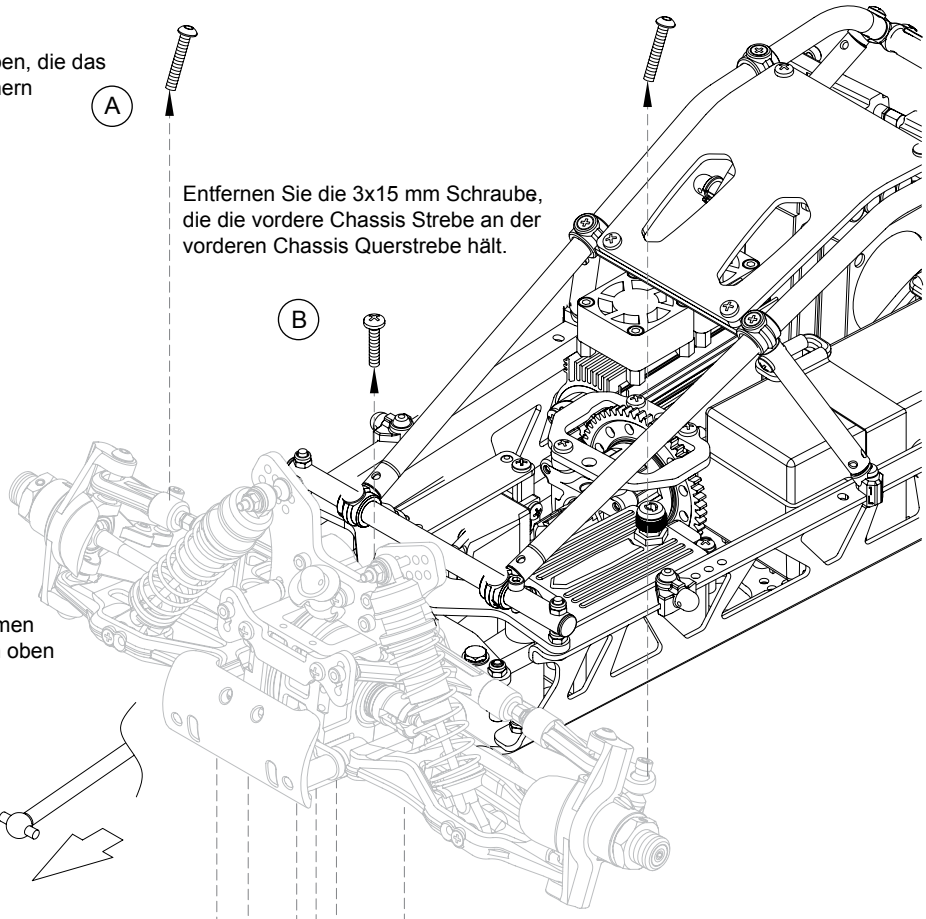
Entfernen Sie die 3x15 mm Schraube, die die vordere Chassis Strebe an der vorderen Chassis Querstrebe hält.

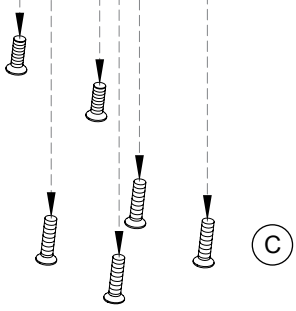
B

Ziehen Sie die Vorderachse zusammen mit der vorderen Antriebswelle nach oben aus dem Chassis

D







C

Entfernen Sie die zwei 4x12 mm Schrauben und die vier 4x16 mm Schrauben von der Unterseite des Chassis, die vordere Stoßstange und die vordere Aufhängung halten.

RATGEBER FÜR FEHLERLISTE

Diese Fehlerliste wird Ihnen für die Diagnose und Lösung der meisten Problemen helfen, die bei Ihrem XTM Racing Rail Brushless Off-Road Buggy Chassis Komponenten, Brushless Motor und Brushless Regler auftreten können, bereit gestellt. Sollten Sie Probleme mit der Fehlerliste nicht beheben können, haben Sie keine Hemmungen unseren Kundenservice auf Seite 3 zu kontaktieren.

⚠ Informationen zur Behebung von Fehlern in der Fernsteuerung, beziehen Sie sich bitte auf die Bedienungsanleitung, die bei Ihrer Fernsteuerung beiliegt

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
Rail zieht auf eine Seite	A) Steuerungstrimmung außerhalb d. Einstellung	A) Neueinstellung u. zentrieren beider Räder
	B) Vorspur außerhalb der Einstellung	B) Neueinstellung der Vorspur (S.14)
	C) Ein Rad hängt oder ein Radlager ist beschädigt	C) Rad entfernen u. säubern oder Radlager ersetzen
Rail „geht“ nicht	A) zerstörtes oder defektes Hauptzahnrad	A) Durch ein neues ersetzen
	B) zerstörtes oder defektes Antriebszahnrad	B) Durch ein neues ersetzen.
	C) Antriebszahnrad ist locker und rutscht durch	C) Befestigungsschrauben des Zahnrades anziehen & Sicherungslack verwenden
	D) Differential Ausgang Mitnehmer lose und rutschen durch	D) Madenschraube beim Mitnehmer festziehen.
	E) Antriebsknochen gebrochen	E) Durch einen neuen ersetzen
	F) Gasweg nicht kalibriert	F) Gasweg kalibrieren (S.11)
	G) Differential(e) beschädigt	G) Reparatur d. beschädigten Differential(e)
Fahrgestell nicht leichtgängig oder freigängig	A) Ein o. mehrere Stoßdämpfer klemmen	A) Säubern u./o. reparieren d. defekten Stoßdämpfer
	B) Verbogene Stoßdämpfer	B) Stoßdämpfer reparieren, der. durch neue ersetzen
	C) Verbogene oder beschädigte Halteschraube(n)	C) Beschädigte Halteschraube(n) ersetzen
	D) Halteschrauben Befestigungsmutter ist zu fest	D) Halteschrauben Befestigungsmutter lösen, damit sich diese frei bewegen können
Stoßdämpfer verlieren Öl	A) Stoßdämpferdichtung abgenutzt	A) Durch neue ersetzen
	B) Verbogene Stoßdämpferkolben	B) Stoßdämpfer reparieren oder durch neue ersetzen
	C) Untere Dämpferkappe nicht dicht	C) Ziehen Sie die untere Dampferkappe fest
Hauptzahnrad zeigt große Abnutzung	A) Zahnflankenspiel zu groß	A) Zahnflankenspiel neu einstellen (S19)
	B) Antriebszahnrad beschädigt	B) Ersetzen Sie beides sowohl das Antriebszahnrad wie auch das Hauptzahnrad
Während dem betreiben des Modells lockern sich die Schrauben oder fallen heraus	A) Vibration bei normalem Gebrauch	A) Die Schrauben mit Alkohol abreiben, dann mit Sicherungslack bestreichen & einsetzen.
Das Ansprechen der Lenkung ist „träge“	A) Die Servo Saver Feder	A) Ziehen Sie die Servo Saver Feder fester an (S.17)
Beim ziehen des Gashebels geht das Modell in den Rückwärtsgang	A) Sender Gasweg Umkehr nicht richtig eingestellt	A) Stellen Sie den Sender Gasweg in umgekehrte Einstellung zu „REV“
	B) Motorkabel tauschen	B) Tauschen Sie 2 der 3 Motorkabeln (S.7)
Der Rail „geht“ nicht in den Rückwärtsgang	A) Regler nur vorwärts programmiert	A) Änderung des Regler Laufrichtungs-Mode. Die Regler Programmkarte verwenden (S.12 & S.13)
	B) Falsche Gas Einstellung	B) Drücken Sie den Gashebel nach vorne, bis das Modell hält, lassen Sie den Hebel los, dann drücken Sie den Gashebel nach vorne, um in den Rückwärtsgang zu kommen (S.11).
Regler lässt sich nicht „EINSCHALTEN“	A) Akkus nicht richtig eingesteckt	A) Akkus richtig einstecken, und auf die richtige Polarität achten
Bremse scheint wirkungslos	A) Regler Bremse prozentual nicht ausreichend eingestellt	A) Stellen Sie Bremse prozentual, mit der Programm Karte ein (S.11 & 12)
Regler erreicht nicht die volle	A) Gasreichweite nicht kalibriert	A) Gasreichweite kalibrieren (S.11)
	B) Gaskanal EPA außerhalb der Einstellung	B) Stellen Sie den Gaskanal EAP auf 100% ein

SEITE 28 BIS SEITE 70 SIEHE ENGLISCHE ANLEITUNG

WICHTIGE GARANTIE SERVICE INFORMATIONEN

Bevor Sie Ihr Modell für Garantieleistungen einschicken, muss der Gegenstand der Garantie, wie unten beschrieben, erfüllt sein. Bringen Sie Ihr Modell nicht zu Ihrem Fachhändler zurück. Dieser ist nicht befugt und ausgerüstet, um den Garantie Service bei dem XTM Produkte durchzuführen. Wenn Sie den Garantie Service benötigen, beachten Sie folgendes:

+ Unfallschäden fallen nicht unter die Garantie. Erbitten Sie keine Garantieleistungen bei unfallbeschädigten Produkten.

+ Schicken Sie das Modell immer mit dem Sender ein. Bitte entnehmen Sie die Batterien und Akku aus dem Sender und dem Modell, legen diese aber für Testzwecke in die Verpackung.

+ Bitte fügen Sie eine Notiz mit dem Problem, oder der Leistung, die Sie beauftragen mit bei. Der Service kann ohne diese Informationen nicht durchgeführt werden. Fügen Sie Ihre Telefonnummer, unter der Sie tagsüber zu erreichen sind, Ihre Adresse, und/oder die E-Mail Adresse, im Fall, dass wir noch mehr Details für den Servicefall benötigen, mit bei.

+ Sollte sich Ihr Modell zum Zeitpunkt der Einlieferung für Garantiearbeiten, außerhalb der Garantie befinden, empfehlen wir Ihnen sich einem Kostenvoranschlag vor der Reparatur erstellen zu lassen. Liegt ein dementsprechender Antrag bei Einlieferung nicht vor, impliziert dies automatisch die Erlaubnis für Global Services/Ripmax Ltd Dienste und Reparaturen an Ihrem Modell nach unserem Ermessen vorzunehmen und zu berechnen..

+ Dies schließt auch die Entscheidung über Zahlungen an uns, für geleistete Dienste ein

+ Schicken Sie das frei gemachte Paket (unfreie Pakete werden nicht angenommen) auf dem Postweg an:

In Nord Amerika:
Global Services
18480 Bandilier Circle
Fountain Valley, CA 92708
Phone: (714) 963-0329
Fax: (714) 964-6236
Email: service@globalhobby.net

In Europa:
Ripmax Ltd.
241 Green Street
Enfield, EN3 7SJ, U.K.
Telefon: 0800 7476290
Fax: 0800 7476291
Email: xtm@ripmax.com

In Deutschland:
Bay-tec Modelltechnik Martin Schaaf
Am Bahndamm 6
86650 Wemding
Tel. 07151/5002-192
Email: info@bay-tec.de

WICHTIGE GARANTIE INFORMATIOENEN

In England und Europa

Ihr XTM Racing Rail Brushless Off-Road Buggy gibt Ihnen eine Garantie auf Herstellungsmängel, defekten Materialien, oder Produktionsfehlern für einen Zeitraum von 1 Jahr nach Kaufdatum. Garantiedienste können innerhalb des 1. Jahres nach Kaufdatum nur anerkannt werden, wenn Sie das Original, oder eine Kopie des Kaufbeleges vorweisen können. Dies hat keinen Einfluss auf Ihre gesetzlichen Rechte.